

Textkritischen Unterschiede zwischen Robinson-Pierpont (RP) und dem Nestle-Aland 28 (NA28) im gesamten Jakobusbrief

Peter Streitenberger, Thomas Schneider, April 2025

Jakobus 1,1

RP:

Ἰάκωβος, θεοῦ καὶ κυρίου Ἰησοῦ χριστοῦ δοῦλος, ταῖς δώδεκα φυλαῖς ταῖς ἐν τῇ διασπορᾷ, χαίρειν.

NA28:

Ἰάκωβος θεοῦ καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ δοῦλος ταῖς δώδεκα φυλαῖς ταῖς ἐν τῇ διασπορᾷ χαίρειν.

Übersetzung RP:

„Jakobus, ein Knecht Gottes und des Herrn Jesus Christus, an die zwölf Stämme, die in der Zerstreuung sind: Grüße!“

Übersetzung NA28:

„Jakobus, ein Knecht Gottes und des Herrn Jesus Christus, an die zwölf Stämme, die in der Zerstreuung sind: Freude!“

Bewertung:

Es gibt zwei bedeutende Unterschiede:

1. Interpunktion:

Der RP-Text enthält ein Komma nach „δοῦλος“, was die

Begrüßungsformel stärker gliedert und dem klassischen Aufbau eines antiken Briefes (Autor → Adressat → Gruß) entspricht. In NA28 fehlt dieses Komma, was den Textfluss etwas nivelliert.

2. **Kleinschreibung vs. Großschreibung:**

Im RP steht „χριστοῦ“ klein, während NA28 „Χριστοῦ“ groß schreibt. Die Kleinschreibung im RP folgt der älteren Manuskripttradition, in der keine Majuskeln zur Hervorhebung verwendet wurden. Die Großschreibung in NA28 ist eine **redaktionelle Modernisierung**, nicht textlich belegt.

Theologische Auswirkung:

- Der Unterschied ist **nicht inhaltlich-theologisch**, sondern **stilistisch und strukturell**.
- Der RP bewahrt eine **authentischere Briefstruktur** und spiegelt den **konservativen Charakter** des Textes wider.
- Die Übersetzung „Freude!“ (NA28) betont eine emotionale Komponente, während „Grüße!“ (RP) die neutrale Briefkonvention wiedergibt.

Jakobus 1:2-3

RP: Πᾶσαν χαρὰν ἠγήσασθε, ἀδελφοί μου, ὅταν πειρασμοῖς περιπέσητε ποικίλοις, γινώσκοντες ὅτι τὸ δοκίμιον ὑμῶν τῆς πίστεως κατεργάζεται ὑπομονήν·

NA28: Πᾶσαν χαρὰν ἠγήσασθε, ἀδελφοί μου, ὅταν πειρασμοῖς περιπέσητε ποικίλοις, γινώσκοντες ὅτι τὸ δοκίμιον ὑμῶν τῆς πίστεως κατεργάζεται ὑπομονήν.

Übersetzung RP: "Achtet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet, da ihr wisst, dass die Bewährung eures Glaubens Geduld bewirkt;"

Übersetzung NA28: "Achtet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet, da ihr wisst, dass die Bewährung eures Glaubens Geduld bewirkt."

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt in der Interpunktion am Ende des Verses 3. RP verwendet ein Semikolon, während NA28 einen Punkt setzt. Das Semikolon in RP verbindet diesen Vers stärker mit dem folgenden Vers 4, was die logische Fortsetzung des Gedankens über die Entwicklung der Geduld betont. Die Verwendung eines Punktes in NA28 trennt die Gedanken stärker voneinander und schwächt den fließenden Gedankengang ab, den Jakobus entwickelt. Die RP-Lesart bewahrt die ursprüngliche Absicht des Autors, einen kontinuierlichen Prozess der christlichen Charakterentwicklung zu beschreiben, während NA28 diesen Prozess in separate Elemente zerlegt.

Jakobus 1:3

RP: γινώσκοντες ὅτι τὸ δοκίμιον ὑμῶν τῆς πίστεως κατεργάζεται ὑπομονήν·

NA28: γινώσκοντες ὅτι τὸ δοκίμιον ὑμῶν τῆς πίστεως κατεργάζεται ὑπομονήν.

Übersetzung RP: "da ihr wisst, dass die Bewährung eures Glaubens Geduld bewirkt;"

Übersetzung NA28: "da ihr wisst, dass die Bewährung eures Glaubens Geduld bewirkt."

Bewertung: Der Unterschied liegt in der Interpunktion am Ende des Verses. RP verwendet ein Semikolon, während NA28 einen Punkt setzt. Das Semikolon in RP verbindet diesen Vers stärker mit dem folgenden Vers 4, was die logische Fortsetzung des Gedankens über die Entwicklung der Geduld betont. Die Verwendung eines Punktes in NA28 trennt die Gedanken stärker voneinander und schwächt den fließenden Gedankengang ab, den Jakobus entwickelt. Die RP-Lesart bewahrt die ursprüngliche Absicht des Autors, einen kontinuierlichen Prozess der christlichen Charakterentwicklung zu beschreiben, während NA28 diesen Prozess in separate Elemente zerlegt.

Jakobus 1:12

RP: Μακάριος ἀνὴρ ὃς ὑπομένει πειρασμόν· ὅτι δόκιμος γενόμενος λήψεται τὸν στέφανον τῆς ζωῆς, ὃν ἐπηγγείλατο ὁ κύριος τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν.

NA28: Μακάριος ἀνὴρ ὃς ὑπομένει πειρασμόν, ὅτι δόκιμος γενόμενος λήμψεται τὸν στέφανον τῆς ζωῆς ὃν ἐπηγγείλατο τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν.

Übersetzung RP: "Glücklich ist der Mann, der Versuchung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen verheißen hat, die ihn lieben."

Übersetzung NA28: "Glücklich ist der Mann, der Versuchung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, die er denen verheißen hat, die ihn lieben."

Bewertung: Die RP-Lesart enthält die wichtige Phrase "ὁ κύριος" (der Herr), die in NA28 fehlt. Dies ist ein bedeutender theologischer Unterschied, da in RP klar ist, dass der Herr der Verheißende ist. Die Auslassung in NA28 schafft eine theologische Unklarheit und könnte zu Fehlinterpretationen führen. Solche Auslassungen sind typische Fehler in der Texttradition der alexandrinischen Manuskripte, auf denen der NA28 basiert. Vermutlich ist die Auslassung durch einen Homoioteleuton-Fehler (Augensprung) entstanden, wobei der Kopist beim Abschreiben versehentlich von einem ähnlichen Wortende zum nächsten gesprungen ist. Die RP-Lesart ist theologisch präziser und entspricht dem Kontext des gesamten Briefes besser.

Jakobus 1:13-14

RP: Μηδεὶς πειραζόμενος λεγέτω ὅτι Ἀπὸ τοῦ θεοῦ πειράζομαι· ὁ γὰρ θεὸς ἀπείραστός ἐστιν κακῶν, πειράζει δὲ αὐτὸς οὐδένα· ἕκαστος δὲ πειράζεται, ὑπὸ τῆς ἰδίας ἐπιθυμίας ἐξελκόμενος καὶ δελεαζόμενος.

NA28: Μηδεὶς πειραζόμενος λεγέτω ὅτι ἀπὸ θεοῦ πειράζομαι· ὁ γὰρ θεὸς ἀπείραστός ἐστιν κακῶν, πειράζει δὲ αὐτὸς οὐδένα· ἕκαστος δὲ πειράζεται ὑπὸ τῆς ἰδίας ἐπιθυμίας ἐξελκόμενος καὶ δελεαζόμενος·

Übersetzung RP: "Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, und er selbst versucht niemanden; sondern jeder wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde fortgezogen und gelockt wird."

Übersetzung NA28: "Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, und er selbst versucht niemanden. Sondern jeder wird versucht wenn er von seiner eigenen Begierde fortgezogen und gelockt wird;"

Bewertung: Es gibt mehrere Unterschiede:

1. RP enthält den Artikel "τοῦ" vor "θεοῦ", der in NA28 fehlt.
2. RP schreibt "Ἀπὸ" groß, während NA28 "ἀπὸ" kleinschreibt.
3. RP endet Vers 13 mit einem Semikolon, während NA28 einen Punkt setzt.
4. RP setzt ein Komma nach "πειράζεται", das in NA28 fehlt.
5. RP endet Vers 14 mit einem Punkt, während NA28 ein Semikolon setzt.

Die Verwendung des Artikels "τοῦ" vor "θεοῦ" und die Großschreibung von "Ἀπὸ" in RP betonen die Einzigartigkeit und Bestimmtheit Gottes stärker und markieren den Beginn der direkten Rede deutlicher. Die Interpunktion in RP verbindet die Aussage über Gottes Natur (er versucht niemanden) enger mit der folgenden Erklärung über den wahren Ursprung der Versuchung (die eigene Begierde). Das Komma nach "πειράζεται" in RP trennt das Faktum des Versuchtwerdens klarer von seiner Ursache. Die unterschiedliche Schlussinterpunktion in Vers 14 verändert die Verbindung zum folgenden Vers, wobei RP einen stärkeren Abschluss des Gedankens über die Versuchung durch Begierde setzt, bevor im nächsten Vers der Prozess der Sünde beschrieben wird. Die RP-Lesart bietet eine klarere theologische Aussage über Gottes Natur und eine³. RP hat ein Fragezeichen nach "λέγει", während NA28 ein Komma setzt. 4. RP verwendet "κατόκησεν" (wohnt), während NA28 "κατόκισεν" (wohnen ließ) hat.

Die Auslassung von "Μοιχοὶ καὶ" (Ehebrecher und) in NA28 ist wahrscheinlich auf einen Kopierfehler zurückzuführen, möglicherweise durch ein versehentliches Überspringen ähnlicher Wortanfänge (Homoioarcton). Diese

Auslassung verändert die Anrede erheblich, da sie sich in NA28 nur an Frauen zu richten scheint, während die RP-Version beide Geschlechter anspricht, was im Kontext eines Briefes an die gesamte Gemeinde sinnvoller ist. Die Interpunktion in RP mit einem Fragezeichen nach "λέγει" trennt die rhetorische Frage deutlicher von dem möglichen Schriftzitat, was die exegetische Klarheit erhöht. Der Unterschied zwischen "κατόκησεν" und "κατόκισεν" verändert die theologische Aussage: RP spricht vom Geist, der in uns wohnt (intransitiv), während NA28 suggeriert, dass Gott den Geist in uns wohnen ließ (transitiv). Die RP-Lesart ist theologisch konsistenter mit der neutestamentlichen Lehre über den innewohnenden Geist und bietet eine inklusivere Anrede an die gesamte Gemeinschaft der Gläubigen.

Jakobus 1:17

RP: Πᾶσα δόσις ἀγαθὴ καὶ πᾶν δῶρημα τέλειον ἄνωθέν ἐστιν, καταβαῖνον ἀπὸ τοῦ πατρὸς τῶν φώτων, παρ' ᾧ οὐκ ἐνὶ παραλλαγῇ, ἢ τροπῆς ἀποσκίασμα.

NA28: πᾶσα δόσις ἀγαθὴ καὶ πᾶν δῶρημα τέλειον ἄνωθέν ἐστιν καταβαῖνον ἀπὸ τοῦ πατρὸς τῶν φώτων, παρ' ᾧ οὐκ ἐνὶ παραλλαγῇ ἢ τροπῆς ἀποσκίασμα.

Übersetzung RP: "Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist, noch ein Schatten infolge von Wechsel."

Übersetzung NA28: "Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist oder ein Schatten infolge von Wechsel."

Bewertung: Die Unterschiede liegen in der Interpunktion und in kleinen orthographischen Varianten. RP setzt ein Komma nach "ἄνωθέν ἐστιν", das in NA28 fehlt, sowie ein Komma nach "παραλλαγῇ", wobei NA28 den Akzent anders setzt ("παραλλαγή"). Die RP-Interpunktion strukturiert den Vers klarer und betont die einzelnen Aussagen über Gott stärker. Das Komma nach "ἄνωθέν ἐστιν" trennt die grundlegende Aussage über den Ursprung guter Gaben von der spezifischen Aussage über die Art ihres Herabkommens. Die andere Akzentsetzung bei "παραλλαγή" in RP könnte auf eine ältere orthographische Tradition hindeuten. Die RP-Lesart bietet eine feinere rhetorische Struktur, die

die theologischen Aussagen über die Unveränderlichkeit Gottes deutlicher hervorhebt.

Jakobus 1:19-20

RP: Ὡστε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί, ἔστω πᾶς ἄνθρωπος ταχύς εἰς τὸ ἀκοῦσαι, βραδύς εἰς τὸ λαλῆσαι, βραδύς εἰς ὀργήν· ὀργή γὰρ ἀνδρὸς δικαιοσύνην θεοῦ οὐ κατεργάζεται.

NA28: Ἴστε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί. ἔστω δὲ πᾶς ἄνθρωπος ταχύς εἰς τὸ ἀκοῦσαι, βραδύς εἰς τὸ λαλῆσαι, βραδύς εἰς ὀργήν· ὀργή γὰρ ἀνδρὸς δικαιοσύνην θεοῦ οὐκ ἐργάζεται.

Übersetzung RP: "Daher, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Mannes bewirkt nicht Gottes Gerechtigkeit."

Übersetzung NA28: "Ihr wisst [das], meine geliebten Brüder. Es sei aber jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Mannes wirkt nicht Gottes Gerechtigkeit."

Bewertung: Es gibt mehrere bedeutende Unterschiede:

1. RP beginnt mit "Ὡστε" (daher), NA28 mit "Ἴστε" (ihr wisst).
2. NA28 fügt ein "δὲ" (aber) nach "ἔστω" ein, das in RP fehlt.
3. RP verwendet "κατεργάζεται" (bewirkt), während NA28 "ἐργάζεται" (wirkt) hat.
4. RP hat "οὐ" vor dem Verb, während NA28 "οὐκ" verwendet.

Die RP-Version beginnt mit "Ὡστε" (daher), was den logischen Zusammenhang zum vorhergehenden Gedanken über das Wort der Wahrheit herstellt. NA28 beginnt mit "Ἴστε" (ihr wisst) und fügt ein "δὲ" (aber) hinzu, wodurch die Verbindung zum Vorhergehenden abgeschwächt wird. Der Fehler in NA28 entsteht vermutlich durch eine Verwechslung ähnlich klingender Wörter oder durch eine bewusste redaktionelle Änderung. Die Verwendung von "κατεργάζεται" in RP ist präziser als "ἐργάζεται" in NA28, da es die vollständige

Bewirkung eines Resultats (der Gerechtigkeit) betont. Die RP-Lesart bietet einen natürlicheren Übergang und bewahrt die rhetorische Struktur des Briefes sowie die theologische Präzision besser.

Jakobus 1:21

RP: Διὸ ἀποθέμενοι πᾶσαν ῥυπαρίαν καὶ περισσεῖαν κακίας, ἐν πραΰτητι δέξασθε τὸν ἔμφυτον λόγον, τὸν δυνάμενον σῶσαι τὰς ψυχὰς ὑμῶν.

NA28: διὸ ἀποθέμενοι πᾶσαν ῥυπαρίαν καὶ περισσεῖαν κακίας ἐν πραΰτητι δέξασθε τὸν ἔμφυτον λόγον τὸν δυνάμενον σῶσαι τὰς ψυχὰς ὑμῶν.

Übersetzung RP: "Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit, die noch übrig ist, und nehmt mit Sanftmut das eingepflanzte Wort auf, das eure Seelen zu retten vermag."

Übersetzung NA28: "Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit die noch übrig ist nehmt mit Sanftmut das eingepflanzte Wort auf das eure Seelen zu retten vermag."

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt in der Interpunktion: RP setzt ein Komma nach "κακίας" und verwendet die Schreibweise "πραΰτητι" mit Trema über dem Ypsilon, während NA28 kein Komma setzt und "πραῦτητι" schreibt. Das Komma in RP schafft eine klarere syntaktische Struktur, die den Gegensatz zwischen dem Ablegen des Negativen (Unsauberkeit und Bosheit) und dem Aufnehmen des Positiven (eingepflanztes Wort) stärker hervorhebt. Die unterschiedliche Schreibweise von "Sanftmut" ist orthographischer Natur, wobei die RP-Variante einer älteren Tradition folgt. Die RP-Lesart bietet eine klarere rhetorische Struktur dieses wichtigen Verses über die Aufnahme des rettenden Wortes Gottes.

Jakobus 1:22

RP: Γίνεσθε δὲ ποιηταὶ λόγου, καὶ μὴ μόνον ἀκροαταί, παραλογιζόμενοι ἑαυτοῦς.

NA28: Γίνεσθε δὲ ποιηταὶ λόγου καὶ μὴ ἀκροαταὶ μόνον παραλογιζόμενοι ἑαυτοῦς.

Übersetzung RP: "Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen."

Übersetzung NA28: "Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer nur, die sich selbst betrügen."

Bewertung: Der Unterschied liegt in der Wortstellung: RP hat "μόνον ἀκροαταί" (nur Hörer), während NA28 "ἀκροαταὶ μόνον" (Hörer nur) hat. Die RP-Lesart folgt der natürlicheren griechischen Syntax, bei der das Adverb "μόνον" (nur) vor dem Nomen steht, das es modifiziert. Die umgekehrte Wortstellung in NA28 ist wahrscheinlich ein Beispiel für die Tendenz späterer Kopisten, die Wortstellung zu verändern, um stilistische "Verbesserungen" vorzunehmen. Solche Änderungen sind typisch für die alexandrinische Texttradition, die häufig den ursprünglichen Stil des Autors zugunsten eines eleganteren Griechisch verändert. Die RP-Version bewahrt den authentischeren Schreibstil des Jakobus.

Jakobus 1:25

RP: Ὁ δὲ παρακύψας εἰς νόμον τέλειον τὸν τῆς ἐλευθερίας καὶ παραμείνας, οὗτος οὐκ ἀκροατὴς ἐπιλησμονῆς γενόμενος ἀλλὰ ποιητὴς ἔργου, οὗτος μακάριος ἐν τῇ ποιήσει αὐτοῦ ἔσται.

NA28: ὁ δὲ παρακύψας εἰς νόμον τέλειον τὸν τῆς ἐλευθερίας καὶ παραμείνας, οὐκ ἀκροατὴς ἐπιλησμονῆς γενόμενος ἀλλὰ ποιητὴς ἔργου, οὗτος μακάριος ἐν τῇ ποιήσει αὐτοῦ ἔσται.

Übersetzung RP: "Wer aber hineingeschaut hat in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei geblieben ist, dieser, der nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter des Werkes geworden ist, dieser wird selig sein in seinem Tun."

Übersetzung NA28: "Wer aber hineingeschaut hat in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei geblieben ist, der nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter des Werkes geworden ist, dieser wird selig sein in seinem Tun."

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt in der Wiederholung des Demonstrativpronomens "οὗτος" (dieser) nach "παραμείνας" in RP, das in NA28 fehlt. Diese Wiederholung ist stilistisch bedeutsam, da sie die Betonung verstärkt und eine klare rhetorische Struktur schafft: "Dieser... dieser wird selig sein". Die Auslassung in NA28 schwächt die rhetorische Kraft ab und vereinfacht die Syntax auf Kosten des ursprünglichen Stils. Die Wiederholung des Demonstrativpronomens ist ein charakteristisches Stilmittel des Jakobus, das in RP bewahrt bleibt, während es in NA28 geglättet wurde, möglicherweise durch einen Kopisten, der den Text vereinfachen wollte.

Jakobus 1:26

RP: Εἴ τις δοκεῖ θρησκός εἶναι ἐν ὑμῖν, μὴ χαλιναγωγῶν γλῶσσαν αὐτοῦ, ἀλλ' ἀπατῶν καρδίαν αὐτοῦ, τούτου μάταιος ἡ θρησκεία.

NA28: Εἴ τις δοκεῖ θρησκός εἶναι μὴ χαλιναγωγῶν γλῶσσαν αὐτοῦ ἀλλὰ ἀπατῶν καρδίαν αὐτοῦ, τούτου μάταιος ἡ θρησκεία.

Übersetzung RP: "Wenn jemand unter euch meint, fromm zu sein, seine Zunge aber nicht im Zaum hält, sondern sein Herz betrügt, dessen Frömmigkeit ist wertlos."

Übersetzung NA28: "Wenn jemand meint, fromm zu sein, seine Zunge aber nicht im Zaum hält, sondern sein Herz betrügt, dessen Frömmigkeit ist wertlos."

Bewertung: Es gibt mehrere Unterschiede:

1. RP enthält "ἐν ὑμῖν" (unter euch), was in NA28 fehlt.
2. RP hat eine andere Schreibweise von "θρησκός" gegenüber "θρησκός" in NA28.
3. RP verwendet "ἀλλ'" vor einem Vokal, während NA28 "ἀλλὰ" hat.

Die Hinzufügung von "ἐν ὑμῖν" in RP spezifiziert die Ansprache und macht sie persönlicher, indem sie die Gemeinschaft direkt anspricht. Diese direkte Ansprache passt besser zum pastoralen Charakter des Briefes. Die Schreibweise "θρησκος" in RP könnte eine ältere Form darstellen. Die Verwendung von "ἄλλ" vor einem Vokal in RP folgt den klassischen griechischen Regeln der Elision, während "ἄλλὰ" in NA28 diese Regel nicht beachtet. Die RP-Lesart bewahrt die ursprüngliche direkte Ansprache an die Gemeinde und folgt den klassischen griechischen Sprachregeln genauer.

Jakobus 2:1

RP: Ἀδελφοί μου, μὴ ἐν προσωποληψίαις ἔχετε τὴν πίστιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ τῆς δόξης.

NA28: Ἀδελφοί μου, μὴ ἐν προσωπολημψίαις ἔχετε τὴν πίστιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τῆς δόξης;

Übersetzung RP: "Meine Brüder, habt nicht mit Ansehen der Person den Glauben unseres Herrn Jesus Christus der Herrlichkeit."

Übersetzung NA28: "Meine Brüder, habt ihr mit Ansehen der Person den Glauben unseres Herrn Jesus Christus der Herrlichkeit?"

Bewertung: Es gibt zwei wesentliche Unterschiede:

1. RP verwendet die Schreibweise "προσωποληψίαις", während NA28 "προσωπολημψίαις" hat.
2. RP endet mit einem Punkt, während NA28 ein Fragezeichen setzt.

Die orthographische Variante in RP folgt der traditionellen griechischen Schreibweise, während NA28 eine hellenistische Variante verwendet. Der bedeutendere Unterschied liegt in der Interpunktion: Die Aussageform in RP stellt eine klare Ermahnung dar, während das Fragezeichen in NA28 die Aussage in eine rhetorische Frage verwandelt, was den mahnenden Charakter abschwächt. Die RP-Lesart bewahrt den direkten, ermahnenden Ton des Jakobus besser und

entspricht seinem Stil in anderen Abschnitten, wo er klare moralische Anweisungen gibt.

Jakobus 2:3

RP: καὶ ἐπιβλέψητε ἐπὶ τὸν φοροῦντα τὴν ἐσθῆτα τὴν λαμπράν, καὶ εἶπητε αὐτῷ, Σὺ κάθου ὧδε καλῶς, καὶ τῷ πτωχῷ εἶπητε, Σὺ στῆθι ἐκεῖ, ἢ κάθου ὧδε ὑπὸ τὸ ὑποπόδιόν μου·

NA28: ἐπιβλέψητε δὲ ἐπὶ τὸν φοροῦντα τὴν ἐσθῆτα τὴν λαμπράν καὶ εἶπητε· σὺ κάθου ὧδε καλῶς, καὶ τῷ πτωχῷ εἶπητε· σὺ στῆθι ἐκεῖ ἢ κάθου ὑπὸ τὸ ὑποπόδιόν μου,

Übersetzung RP: "und ihr seht auf den, der das glänzende Gewand trägt, und sprecht zu ihm: Setze du dich hierher auf einen guten Platz! und sprecht zu dem Armen: Stehe du dort, oder setze dich hierher unter meinen Fußschemel!"

Übersetzung NA28: "ihr seht aber auf den, der das glänzende Gewand trägt, und sprecht: Setze du dich hierher auf einen guten Platz! und sprecht zu dem Armen: Stehe du dort oder setze dich unter meinen Fußschemel,"

Bewertung: Es gibt mehrere Unterschiede:

1. RP beginnt mit "καὶ" (und), während NA28 "δὲ" (aber) verwendet.
2. RP hat "ὧδε" (hierher) vor "ὑπὸ τὸ ὑποπόδιόν μου", was in NA28 fehlt.

Die Verwendung von "καὶ" in RP schafft eine engere Verbindung zum vorherigen Vers und betont die Kontinuität der Handlung, während "δὲ" in NA28 einen leichten Kontrast einführt. Das zusätzliche "ὧδε" in RP ist wichtig, da es die räumliche Abgrenzung zwischen dem Ehrenplatz für den Reichen und dem demütigenden Platz für den Armen verstärkt. Die Auslassung in NA28 schwächt diese wichtige Betonung ab. Die RP-Version bewahrt die ursprüngliche rhetorische Intention, die soziale Diskriminierung innerhalb der Gemeinde deutlicher zu kritisieren.

Jakobus 2:4

RP: καὶ οὐ διεκρίθητε ἐν ἑαυτοῖς, καὶ ἐγένεσθε κριταὶ διαλογισμῶν πονηρῶν;

NA28: οὐ διεκρίθητε ἐν ἑαυτοῖς καὶ ἐγένεσθε κριταὶ διαλογισμῶν πονηρῶν;

Übersetzung RP: "und habt ihr nicht unter euch selbst einen Unterschied gemacht und seid Richter mit bösen Gedanken geworden?"

Übersetzung NA28: "habt ihr nicht unter euch selbst einen Unterschied gemacht und seid Richter mit bösen Gedanken geworden?"

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt darin, dass RP den Vers mit "καὶ" (und) beginnt, was in NA28 fehlt. Dieses "καὶ" in RP verbindet die Frage stärker mit dem vorhergehenden Kontext und betont die logische Folge des in den Versen 2-3 beschriebenen diskriminierenden Verhaltens. Die Auslassung in NA28 schwächt diese Verbindung ab und lässt die Frage isolierter erscheinen. Das anfängliche "καὶ" in RP betont die rhetorische Struktur von Jakobus' Argumentation gegen die Diskriminierung und stellt eine stärkere Kohärenz zum gesamten Abschnitt her. Die RP-Lesart bewahrt die ursprüngliche rhetorische Kraft und argumentative Struktur des Textes besser.

Jakobus 2:8

RP: Εἰ μέντοι νόμον τελεῖτε βασιλικόν, κατὰ τὴν γραφὴν, Ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν, καλῶς ποιεῖτε·

NA28: Εἰ μέντοι νόμον τελεῖτε βασιλικόν κατὰ τὴν γραφὴν· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν, καλῶς ποιεῖτε·

Übersetzung RP: "Wenn ihr wirklich das königliche Gesetz erfüllt nach der Schrift: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, so tut ihr recht;"

Übersetzung NA28: "Wenn ihr wirklich das königliche Gesetz erfüllt nach der Schrift: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, so tut ihr recht;"

Bewertung: Die Unterschiede liegen in der Interpunktion und Großschreibung. RP setzt ein Komma nach "βασιλικόν" und verwendet Großbuchstaben für

"Ἀγαπήσεις", während NA28 ein Komma nach "γραφὴν" setzt und "ἀγαπήσεις" kleinschreibt. Die RP-Interpunktion trennt den Ausdruck "κατὰ τὴν γραφὴν" (nach der Schrift) deutlicher vom königlichen Gesetz und verbindet ihn stärker mit dem Zitat aus Levitikus 19:18. Die Großschreibung in RP markiert das Beginn eines Zitats aus der Schrift deutlicher. Die RP-Lesart betont die Autorität der Schrift stärker und verdeutlicht die syntaktische Struktur besser, indem sie klar macht, dass "κατὰ τὴν γραφὴν" sich auf das folgende Zitat bezieht und nicht auf das "königliche Gesetz".

Jakobus 2:13

RP: Ἡ γὰρ κρίσις ἀνέλκος τῷ μὴ ποιήσαντι ἔλεος· καὶ κατακαυχᾶται ἔλεος κρίσεως.

NA28: ἡ γὰρ κρίσις ἀνέλκος τῷ μὴ ποιήσαντι ἔλεος· κατακαυχᾶται ἔλεος κρίσεως.

Übersetzung RP: "Denn das Gericht ist unbarmherzig gegen den, der nicht Barmherzigkeit geübt hat; und die Barmherzigkeit rühmt sich gegen das Gericht."

Übersetzung NA28: "Denn das Gericht ist unbarmherzig gegen den, der nicht Barmherzigkeit geübt hat; Barmherzigkeit rühmt sich gegen das Gericht."

Bewertung: RP enthält die Konjunktion "καὶ" (und) vor "κατακαυχᾶται", die in NA28 fehlt. Diese Konjunktion ist wichtig für den rhythmischen Fluss des Textes und die klare Gegenüberstellung der beiden Aussagen: das unbarmherzige Gericht einerseits und die triumphierende Barmherzigkeit andererseits. Das "καὶ" schafft eine deutlichere Antithese zwischen diesen beiden Konzepten. Die Auslassung in NA28 ist wahrscheinlich auf einen Kopierfehler zurückzuführen, bei dem ein Kopist die kleine, aber bedeutsame Partikel übersehen hat. Solche Auslassungen kleiner Wörter sind häufige Fehler in der Textüberlieferung. Die RP-Lesart stellt den beabsichtigten Kontrast zwischen unbarmherzigem Gericht und triumphierender Barmherzigkeit besser dar.

Jakobus 2:14

RP: Τί τὸ ὄφελος, ἀδελφοί μου, ἐὰν πίστιν λέγη τις ἔχειν, ἔργα δὲ μὴ ἔχη; Μὴ δύναται ἡ πίστις σῶσαι αὐτόν;

NA28: Τί τὸ ὄφελος, ἀδελφοί μου, ἐὰν πίστιν λέγη τις ἔχειν ἔργα δὲ μὴ ἔχη; μὴ δύναται ἡ πίστις σῶσαι αὐτόν;

Übersetzung RP: "Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, hat aber keine Werke? Kann etwa der Glaube ihn retten?"

Übersetzung NA28: "Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben hat aber keine Werke? Kann etwa der Glaube ihn retten?"

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt in der Interpunktion nach "ἔχειν" (haben). RP setzt ein Komma, während NA28 dieses auslässt. Diese Interpunktion ist wichtig für das Verständnis des rhetorischen Aufbaus des Verses. Das Komma in RP betont die Gegenüberstellung von "Glauben haben" und "keine Werke haben" deutlicher, was der argumentativen Struktur des gesamten Abschnitts über Glauben und Werke besser entspricht. Die Auslassung des Kommas in NA28 schwächt die rhetorische Kraft der Gegenüberstellung ab und ist ein Beispiel für die Tendenz moderner Editoren, die ursprüngliche rhetorische Struktur zu vereinfachen.

Jakobus 2:15-16

RP: Ἐὰν δὲ ἀδελφὸς ἢ ἀδελφὴ γυμνοὶ ὑπάρχωσιν καὶ λειπόμενοι ὧσιν τῆς ἐφημέρου τροφῆς, εἶπη δὲ τις αὐτοῖς ἐξ ὑμῶν, Ὑπάγετε ἐν εἰρήνῃ, θερμαίνεσθε καὶ χορτάζεσθε, μὴ δῶτε δὲ αὐτοῖς τὰ ἐπιτήδεια τοῦ σώματος, τί τὸ ὄφελος;

NA28: ἐὰν ἀδελφὸς ἢ ἀδελφὴ γυμνοὶ ὑπάρχωσιν καὶ λειπόμενοι τῆς ἐφημέρου τροφῆς, εἶπη δὲ τις αὐτοῖς ἐξ ὑμῶν· ὑπάγετε ἐν εἰρήνῃ, θερμαίνεσθε καὶ χορτάζεσθε, μὴ δῶτε δὲ αὐτοῖς τὰ ἐπιτήδεια τοῦ σώματος, τί τὸ ὄφελος;

Übersetzung RP: "Wenn aber ein Bruder oder eine Schwester nackt sind und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und jemand von euch zu ihnen sagt: Geht hin in Frieden, wärmt euch und sättigt euch!, ihr gebt ihnen aber nicht, was zur Befriedigung ihrer leiblichen Bedürfnisse notwendig ist, was nützt das?"

Übersetzung NA28: "Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt sind und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und jemand von euch zu ihnen sagt: Geht hin in Frieden, wärmt euch und sättigt euch!, ihr gebt ihnen aber nicht, was zur Befriedigung ihrer leiblichen Bedürfnisse notwendig ist, was nützt das?"

Bewertung: Die Unterschiede umfassen:

1. RP beginnt mit "Ἐὰν δὲ" (Wenn aber), während NA28 nur "ἐὰν" (wenn) hat.
2. RP enthält "ᾧσιν" (sie seien) nach "λειπόμενοι", das in NA28 fehlt.
3. RP schreibt "Ἐπάγετε" groß, während NA28 "ὑπάγετε" kleinschreibt.

Die Hinzufügung von "δὲ" in RP schafft eine stärkere Verbindung zum vorherigen Kontext und betont den Kontrast zwischen dem theoretischen Glauben (im vorherigen Abschnitt diskutiert) und dem praktischen Beispiel, das nun folgt. Das Vorhandensein von "ᾧσιν" in RP macht die grammatische Struktur vollständiger und präziser, indem es das Hilfsverb für den zweiten Teil der Bedingung ("λειπόμενοι ᾧσιν") explizit macht. Die Großschreibung von "Ἐπάγετε" in RP markiert den Beginn der direkten Rede deutlicher. Die RP-Lesart bietet eine syntaktisch vollständigere und rhetorisch kohärentere Version, die den Kontrast zwischen leerem Glauben und praktischer Nächstenliebe stärker betont.

Jakobus 2:18

RP: Ἀλλ' ἐρεῖ τις, Σὺ πίστιν ἔχεις, κἀγὼ ἔργα ἔχω· δεῖξόν μοι τὴν πίστιν σου ἐκ τῶν ἔργων σου, κἀγὼ δείξω σοι ἐκ τῶν ἔργων μου τὴν πίστιν μου.

NA28: Ἀλλ' ἐρεῖ τις· σὺ πίστιν ἔχεις, κἀγὼ ἔργα ἔχω. δεῖξόν μοι τὴν πίστιν σου χωρὶς τῶν ἔργων, κἀγὼ σοι δείξω ἐκ τῶν ἔργων μου τὴν πίστιν.

Übersetzung RP: "Aber es wird jemand sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben aus deinen Werken, und ich werde dir aus meinen Werken meinen Glauben zeigen."

Übersetzung NA28: "Aber es wird jemand sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne die Werke, und ich werde dir aus meinen Werken den Glauben zeigen."

Bewertung: Hier finden sich mehrere bedeutsame Unterschiede:

1. RP hat "ἐκ τῶν ἔργων σου" (aus deinen Werken), während NA28 "χωρὶς τῶν ἔργων" (ohne die Werke) hat.
2. Die Wortstellung in RP ist "κἀγὼ δείξω σοι", in NA28 "κἀγὼ σοι δείξω".
3. RP endet mit "τὴν πίστιν μου" (meinen Glauben), wohingegen NA28 nur "τὴν πίστιν" (den Glauben) hat.

Diese Unterschiede verändern die theologische Aussage des Textes erheblich. Die NA28-Lesart mit "χωρὶς τῶν ἔργων" scheint eine theologische Anpassung zu sein, die möglicherweise von Kopisten vorgenommen wurde, um einen stärkeren Kontrast zum zweiten Teil des Verses zu schaffen. Die Auslassung des Possessivpronomens "μου" am Ende ist ebenfalls problematisch, da sie die persönliche Dimension des Arguments abschwächt. Die RP-Version bietet einen kohärenteren und theologisch konsistenteren Text, der die Beziehung zwischen Glauben und Werken genauer darstellt, wie sie im gesamten Brief entwickelt wird.

Jakobus 2:19

RP: Σὺ πιστεύεις ὅτι ὁ θεὸς εἷς ἐστίν· καλῶς ποιεῖς· καὶ τὰ δαιμόνια πιστεύουσιν, καὶ φρίσσουσιν.

NA28: σὺ πιστεύεις ὅτι εἷς ἐστὶν ὁ θεός, καλῶς ποιεῖς· καὶ τὰ δαιμόνια πιστεύουσιν καὶ φρίσσουσιν.

Übersetzung RP: "Du glaubst, dass Gott einer ist; du tust recht daran; auch die Dämonen glauben und zittern."

Übersetzung NA28: "Du glaubst, dass einer Gott ist, du tust recht daran; auch die Dämonen glauben und zittern."

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt in der Wortstellung: RP hat "ὁ θεὸς εἷς ἐστίν" (Gott einer ist), während NA28 "εἷς ἐστὶν ὁ θεός" (einer ist Gott) hat. Zudem setzt RP Semikolons, wo NA28 Kommata verwendet. Die RP-Wortstellung entspricht besser der semitischen Form des jüdischen Glaubensbekenntnisses Shema aus Deuteronomium 6:4, auf das hier angespielt wird. Die Formulierung betont zuerst Gott als Subjekt und dann seine Einheit, was theologisch präziser ist. Die Umstellung in NA28 könnte auf einen hellenistischen Einfluss zurückzuführen sein, der die griechische Syntax gegenüber der semitischen bevorzugt. Die Semikolons in RP strukturieren den Vers klarer in drei distinkte Aussagen: den Glauben des Angesprochenen, die Bestätigung dieses Glaubens und den Vergleich mit den Dämonen. Die RP-Lesart bewahrt die ursprüngliche theologische Betonung und den semitischen Einfluss auf den Stil des Jakobus sowie die rhetorische Struktur des Verses besser.

Jakobus 2:23

RP: Καὶ ἐπληρώθη ἡ γραφὴ ἣ λέγουσα, Ἐπίστευσεν δὲ Ἀβραὰμ τῷ θεῷ, καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην, καὶ φίλος θεοῦ ἐκλήθη.

NA28: καὶ ἐπληρώθη ἡ γραφὴ ἣ λέγουσα· ἐπίστευσεν δὲ Ἀβραὰμ τῷ θεῷ, καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην καὶ φίλος θεοῦ ἐκλήθη.

Übersetzung RP: "Und die Schrift wurde erfüllt, die spricht: Abraham aber glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet, und er wurde Freund Gottes genannt."

Übersetzung NA28: "Und die Schrift wurde erfüllt, die spricht: Abraham aber glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet und er wurde Freund Gottes genannt."

Bewertung: Die Unterschiede liegen hauptsächlich in der Interpunktion und Großschreibung: RP schreibt "Ἐπίστευσεν" groß und setzt ein Komma nach "δικαιοσύνην", während NA28 "ἐπίστευσεν" kleinschreibt und das Komma auslässt. Die Großschreibung in RP markiert deutlicher den Beginn des Schriftzitats aus Genesis 15:6. Das Komma nach "δικαιοσύνην" in RP trennt die biblische Aussage über Abrahams Rechtfertigung von der zusätzlichen

Information, dass er "Freund Gottes" genannt wurde, was in verschiedenen alttestamentlichen Traditionen, aber nicht im direkten Zitat aus Genesis vorkommt. Diese klarere Strukturierung in RP bewahrt die Unterscheidung zwischen dem eigentlichen Schriftzitat und der zusätzlichen Charakterisierung Abrahams besser.

Jakobus 2:24-26

RP: Ὁρᾶτε τοίνυν ὅτι ἐξ ἔργων δικαιοῦται ἄνθρωπος, καὶ οὐκ ἐκ πίστεως μόνον. Ὁμοίως δὲ καὶ Ῥαὰβ ἡ πόρνη οὐκ ἐξ ἔργων ἐδικαιώθη, ὑποδεξαμένη τοὺς ἀγγέλους, καὶ ἑτέρα ὁδῶ ἐκβαλοῦσα; Ὡσπερ γὰρ τὸ σῶμα χωρὶς πνεύματος νεκρὸν ἐστίν, οὕτως καὶ ἡ πίστις χωρὶς τῶν ἔργων νεκρά ἐστίν.

NA28: ὁρᾶτε ὅτι ἐξ ἔργων δικαιοῦται ἄνθρωπος καὶ οὐκ ἐκ πίστεως μόνον. ὁμοίως δὲ καὶ Ῥαὰβ ἡ πόρνη οὐκ ἐξ ἔργων ἐδικαιώθη ὑποδεξαμένη τοὺς ἀγγέλους καὶ ἑτέρα ὁδῶ ἐκβαλοῦσα; ὥσπερ γὰρ τὸ σῶμα χωρὶς πνεύματος νεκρὸν ἐστίν, οὕτως καὶ ἡ πίστις χωρὶς ἔργων νεκρά ἐστίν.

Übersetzung RP: "Ihr seht also, dass der Mensch aus Werken gerechtfertigt wird und nicht aus Glauben allein. Wurde nicht ebenso auch Rahab, die Hure, aus Werken gerechtfertigt, da sie die Boten aufnahm und auf einem anderen Weg hinausließ? Denn wie der Leib ohne Geist tot ist, so ist auch der Glaube ohne die Werke tot."

Übersetzung NA28: "Ihr seht, dass der Mensch aus Werken gerechtfertigt wird und nicht aus Glauben allein. Wurde nicht ebenso auch Rahab, die Hure, aus Werken gerechtfertigt da sie die Boten aufnahm und auf einem anderen Weg hinausließ? Denn wie der Leib ohne Geist tot ist, so ist auch der Glaube ohne Werke tot."

Bewertung: Es gibt mehrere Unterschiede:

1. RP enthält "τοίνυν" (also) nach "Ὁρᾶτε", das in NA28 fehlt.
2. RP setzt ein Komma nach "ἄνθρωπος", "ἀγγέλους" und nach "ἐστίν" im ersten Teil, die in NA28 fehlen.
3. RP hat den Artikel "τῶν" vor "ἔργων" am Ende, der in NA28 fehlt.

Die Hinzufügung von "τοίνυν" in RP verstärkt die logische Schlussfolgerung aus den vorhergehenden Beispielen von Abraham und unterstreicht die Bedeutung der Aussage über die Rechtfertigung durch Werke. Die Kommata in RP schaffen eine klarere rhetorische Struktur, die die einzelnen Elemente des Arguments deutlicher abgrenzt. Der Artikel "τῶν" vor "ἔργων" am Ende des Abschnitts in RP betont, dass es sich um die gleichen Werke handelt, die im gesamten Abschnitt diskutiert wurden, und schafft eine stärkere thematische Kohärenz. Die RP-Lesart bietet eine kohärentere und rhetorisch wirksamere Version dieses theologisch wichtigen Abschnitts über die Beziehung zwischen Glauben und Werken.

Jakobus 3:1-2

RP: Μὴ πολλοὶ διδάσκαλοι γίνεσθε, ἀδελφοί μου, εἰδότες ὅτι μεῖζον κρίμα ληψόμεθα. Πολλὰ γὰρ πταίομεν ἅπαντες. Εἴ τις ἐν λόγῳ οὐ πταίει, οὗτος τέλειος ἀνὴρ, δυνατὸς χαλιναγωγῆσαι καὶ ὅλον τὸ σῶμα.

NA28: Μὴ πολλοὶ διδάσκαλοι γίνεσθε, ἀδελφοί μου, εἰδότες ὅτι μεῖζον κρίμα λημψόμεθα. πολλὰ γὰρ πταίομεν ἅπαντες. εἴ τις ἐν λόγῳ οὐ πταίει, οὗτος τέλειος ἀνὴρ δυνατὸς χαλιναγωγῆσαι καὶ ὅλον τὸ σῶμα.

Übersetzung RP: "Werdet nicht viele Lehrer, meine Brüder, da ihr wisst, dass wir ein strengeres Urteil empfangen werden. Denn wir alle straucheln vielfach. Wenn jemand nicht im Wort strauchelt, der ist ein vollkommener Mann, fähig, auch den ganzen Leib zu zügeln."

Übersetzung NA28: "Werdet nicht viele Lehrer, meine Brüder, da ihr wisst, dass wir ein strengeres Urteil empfangen werden. Denn wir alle straucheln vielfach. Wenn jemand nicht im Wort strauchelt, der ist ein vollkommener Mann fähig, auch den ganzen Leib zu zügeln."

Bewertung: Die Unterschiede umfassen:

1. RP verwendet die Schreibweise "ληψόμεθα", während NA28 "λημψόμεθα" hat.
2. RP setzt ein Komma nach "ἀνὴρ", das in NA28 fehlt.

Die orthographische Variante "ληψόμεθα" in RP entspricht der klassischen griechischen Form, während "λημψόμεθα" in NA28 eine spätere Variante darstellt. Das Komma nach "άνήρ" in RP trennt die Beschreibung der Person (ein vollkommener Mann) von seiner Fähigkeit (den ganzen Leib zu zügeln) klarer und betont beide Aspekte stärker. Die RP-Lesart folgt einer traditionelleren Orthographie und bietet eine präzisere rhetorische Struktur, die die Vollkommenheit des Menschen und seine daraus resultierende Fähigkeit zur Selbstbeherrschung deutlicher hervorhebt.

Jakobus 3:3

RP: Ἴδού, τῶν ἵππων τοὺς χαλινοὺς εἰς τὰ στόματα βάλλομεν πρὸς τὸ πείθεσθαι αὐτοὺς ἡμῖν, καὶ ὅλον τὸ σῶμα αὐτῶν μετάγομεν.

NA28: εἰ δὲ τῶν ἵππων τοὺς χαλινοὺς εἰς τὰ στόματα βάλλομεν εἰς τὸ πείθεσθαι αὐτοὺς ἡμῖν, καὶ ὅλον τὸ σῶμα αὐτῶν μετάγομεν.

Übersetzung RP: "Siehe, wir legen den Pferden die Zügel ins Maul, damit sie uns gehorchen, und lenken ihren ganzen Leib."

Übersetzung NA28: "Wenn wir aber den Pferden die Zügel ins Maul legen, damit sie uns gehorchen, lenken wir auch ihren ganzen Leib."

Bewertung: Der RP-Text beginnt mit "Ἴδού" (Siehe), was eine typische hebräische rhetorische Figur ist, die in der Septuaginta und im Neuen Testament häufig verwendet wird, um Aufmerksamkeit zu erregen. NA28 beginnt dagegen mit "εἰ δὲ" (wenn aber), was den Satz in einen hypothetischen Konditionalsatz verwandelt. Zudem verwendet RP "πρὸς τὸ" während NA28 "εἰς τὸ" hat. Die NA28-Lesart ist wahrscheinlich eine stilistische Anpassung, die die semitische Rhetorik des ursprünglichen Textes zugunsten eines "eleganteren" griechischen## Jakobus 2:5

RP: Ἀκούσατε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί. Οὐχ ὁ θεὸς ἐξελέξατο τοὺς πτωχοὺς τοῦ κόσμου, πλουσίους ἐν πίστει, καὶ κληρονόμους τῆς βασιλείας ἧς ἐπηγγείλατο τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν;

NA28: Ἀκούσατε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί· οὐχ ὁ θεὸς ἐξελέξατο τοὺς πτωχοὺς τοῦ κόσμου πλουσίους ἐν πίστει καὶ κληρονόμους τῆς βασιλείας ἧς ἐπηγγείλατο τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν;

Übersetzung RP: "Hört, meine geliebten Brüder: Hat nicht Gott die Armen dieser Welt erwählt, reich im Glauben zu sein und Erben des Reiches, das er denen verheißten hat, die ihn lieben?"

Übersetzung NA28: "Hört, meine geliebten Brüder: Hat nicht Gott die in der Welt Armen erwählt, reich im Glauben zu sein und Erben des Reiches, das er denen verheißten hat, die ihn lieben?"

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt im Kasus von "κόσμου/κόσμου" (Welt). RP verwendet den Genitiv "τοῦ κόσμου" (der Welt), während NA28 den Dativ "τῷ κόσμῳ" (in der Welt) hat. Die Genitiv-Konstruktion in RP ist klarer und grammatikalisch natürlicher im Griechischen - sie identifiziert die Armen als "die Armen der Welt". Die Dativ-Konstruktion in NA28 ist grammatikalisch ungewöhnlicher und könnte auf einen Kopisten zurückzuführen sein, der versuchte, den Ausdruck zu verdeutlichen oder zu "verbessern". Die RP-Lesart entspricht besser dem natürlichen griechischen Sprachgebrauch des Jakobus und vermeidet die stilistisch ungewöhnliche Konstruktion in NA28.

Jakobus 3:5-6

RP: Οὕτως καὶ ἡ γλῶσσα μικρὸν μέλος ἐστίν, καὶ μεγαλαυχεῖ. Ἴδού, ὀλίγον πῦρ ἥλικην ὕλην ἀνάπτει· καὶ ἡ γλῶσσα πῦρ, ὁ κόσμος τῆς ἀδικίας· οὕτως ἡ γλῶσσα καθίσταται ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν, ἡ σπιλοῦσα ὅλον τὸ σῶμα, καὶ φλογίζουσα τὸν τροχὸν τῆς γενέσεως, καὶ φλογιζομένη ὑπὸ τῆς γεέννης·

NA28: οὕτως καὶ ἡ γλῶσσα μικρὸν μέλος ἐστὶν καὶ μέγαλα αὐχεῖ. ἰδοὺ ἥλικον πῦρ ἥλικην ὕλην ἀνάπτει· καὶ ἡ γλῶσσα πῦρ, ὁ κόσμος τῆς ἀδικίας, ἡ γλῶσσα καθίσταται ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν ἡ σπιλοῦσα ὅλον τὸ σῶμα καὶ φλογίζουσα τὸν τροχὸν τῆς γενέσεως καὶ φλογιζομένη ὑπὸ τῆς γεέννης.

Übersetzung RP: "So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Siehe, ein kleines Feuer, welches großen Wald zündet es an! Und

die Zunge ist ein Feuer, die Welt der Ungerechtigkeit; so nimmt die Zunge ihren Platz ein unter unseren Gliedern als die, welche den ganzen Leib befleckt und den Lauf des Lebens entzündet und von der Hölle entzündet wird."

Übersetzung NA28: "So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, wie klein ist das Feuer, das einen so großen Wald anzündet! Auch die Zunge ist ein Feuer, die Welt der Ungerechtigkeit; die Zunge nimmt ihren Platz ein unter unseren Gliedern als die, welche den ganzen Leib befleckt und den Lauf des Lebens entzündet und von der Hölle entzündet wird."

Bewertung: Es gibt mehrere bedeutende Unterschiede:

1. RP verwendet "μεγαλαυχεῖ" (rühmt sich groß), während NA28 "μεγάλα αὐχεῖ" (rühmt große Dinge) hat.
2. RP hat "Ἰδοῦ, ὀλίγον πῦρ" (Siehe, ein kleines Feuer), während NA28 "ἰδοῦ ἡλίκον πῦρ" (Siehe, wie klein ist das Feuer) hat.
3. RP enthält "οὕτως" (so) vor dem zweiten "ἡ γλωσσα", das in NA28 fehlt.
4. Die Interpunktion unterscheidet sich erheblich, wobei RP mehr Kommata verwendet.

Die Verwendung von "μεγαλαυχεῖ" in RP ist prägnanter und stilistisch eleganter als die Konstruktion in NA28. Die Formulierung "ὀλίγον πῦρ" in RP ist direkter und klarer als "ἡλίκον πῦρ" in NA28, das eine rhetorische Frage impliziert. Das zusätzliche "οὕτως" in RP verbindet die Metapher des Feuers expliziter mit der Anwendung auf die Zunge und stärkt den rhetorischen Fluss. Die umfangreichere Interpunktion in RP strukturiert den komplexen Gedankengang klarer und hilft dem Leser, die verschiedenen Aspekte der Metapher zu unterscheiden. Die RP-Lesart bietet eine kohärentere und rhetorisch wirksamere Version dieses komplexen Abschnitts.

Jakobus 3:7

RP: Πᾶσα γὰρ φύσις θηρίων τε καὶ πετεινῶν, ἐρπετῶν τε καὶ ἐναλίων, δαμάζεται καὶ δεδάμασται τῇ φύσει τῇ ἀνθρωπίνῃ·

NA28: Πᾶσα γὰρ φύσις θηρίων τε καὶ πετεινῶν, ἐρπετῶν τε καὶ ἐναλίων
δαμάζεται καὶ δεδάμασται τῇ φύσει τῆ ἀνθρωπίνῃ·

Übersetzung RP: "Denn jede Art der Tiere und der Vögel, der Reptilien und der Meereswesen, wird gezähmt und ist gezähmt worden durch die menschliche Natur."

Übersetzung NA28: "Denn jede Art der Tiere und der Vögel, der Reptilien und der Meereswesen wird gezähmt und ist gezähmt worden durch die menschliche Natur."

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt in der Interpunktion: RP hat ein Komma nach "ἐναλίων" (Meereswesen), während dieses in NA28 fehlt. Das Komma in RP trennt deutlicher die Aufzählung der verschiedenen Tierarten von der darauffolgenden Aussage über ihre Zählung. Dies schafft eine klarere rhetorische Struktur und betont den Kontrast zwischen der Vielfalt der gezähmten Tiere und der Schwierigkeit, die menschliche Zunge zu zähmen (im folgenden Vers). Die Auslassung des Kommas in NA28 verwischt diese strukturelle Abgrenzung und schwächt die rhetorische Kraft der Gegenüberstellung ab. Die RP-Interpunktion bewahrt die ursprüngliche rhetorische Absicht des Autors besser.

Jakobus 3:9

RP: Ἐν αὐτῇ εὐλογοῦμεν τὸν θεὸν καὶ πατέρα, καὶ ἐν αὐτῇ καταρώμεθα τοὺς ἀνθρώπους τοὺς καθ' ὁμοίωσιν θεοῦ γεγονότας·

NA28: ἐν αὐτῇ εὐλογοῦμεν τὸν κύριον καὶ πατέρα καὶ ἐν αὐτῇ καταρώμεθα τοὺς ἀνθρώπους τοὺς καθ' ὁμοίωσιν θεοῦ γεγονότας·

Übersetzung RP: "Mit ihr segnen wir Gott und den Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die nach dem Bilde Gottes gemacht sind."

Übersetzung NA28: "Mit ihr segnen wir den Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die nach dem Bilde Gottes gemacht sind."

Bewertung: Der entscheidende Unterschied liegt in der Verwendung von "τὸν θεὸν" (Gott) in RP gegenüber "τὸν κύριον" (den Herrn) in NA28. Die RP-Lesart "τὸν θεὸν καὶ πατέρα" (Gott und den Vater) ist theologisch präziser und passt besser zum Kontext, da im zweiten Teil des Verses von "Menschen, die nach dem Bilde Gottes gemacht sind" die Rede ist. Der Bezug auf "Gott" schafft eine stärkere thematische Einheit innerhalb des Verses. Die Variante "τὸν κύριον" in NA28 könnte entweder durch eine unbeabsichtigte Änderung (möglicherweise durch die Verwendung von Nomina Sacra in frühen Manuskripten) oder durch eine bewusste theologische Anpassung entstanden sein. Die RP-Lesart bewahrt die ursprüngliche theologische Kohärenz des Textes besser.

Jakobus 3:12

RP: Μὴ δύναται, ἀδελφοί μου, συκῆ ἐλαίας ποιῆσαι, ἢ ἄμπελος σῦκα; Οὕτως οὐδεμία πηγὴ ἄλυκὸν καὶ γλυκὸν ποιῆσαι ὕδωρ.

NA28: μὴ δύναται, ἀδελφοί μου, συκῆ ἐλαίας ποιῆσαι ἢ ἄμπελος σῦκα; οὔτε ἄλυκὸν γλυκὸν ποιῆσαι ὕδωρ.

Übersetzung RP: "Kann etwa, meine Brüder, ein Feigenbaum Oliven hervorbringen oder ein Weinstock Feigen? So kann auch keine Quelle salziges und süßes Wasser hervorbringen."

Übersetzung NA28: "Kann etwa, meine Brüder, ein Feigenbaum Oliven hervorbringen oder ein Weinstock Feigen? Auch kann Salziges nicht süßes Wasser hervorbringen."

Bewertung: Die RP-Lesart enthält "Οὕτως οὐδεμία πηγὴ" (So kann auch keine Quelle), während NA28 diese Worte auslässt und stattdessen nur "οὔτε" (auch nicht) verwendet. Zudem hat RP "ἄλυκὸν καὶ γλυκὸν" (salziges und süßes), während NA28 das "καὶ" (und) auslässt. Die RP-Version bietet eine vollständigere und rhetorisch wirksamere Formulierung des Vergleichs, die den parallelen Aufbau der Argumentation besser bewahrt. Die Kürzung in NA28 könnte auf einen Haplographie-Fehler zurückzuführen sein, bei dem ähnliche Wortteile oder Buchstabenfolgen versehentlich ausgelassen wurden. Alternativ könnte es sich um eine bewusste Kürzung handeln, die den Text "vereinfachen" sollte, dabei aber die rhetorische Kraft des Originals vermindert.

Jakobus 3:17

RP: Ἡ δὲ ἄνωθεν σοφία πρῶτον μὲν ἀγνή ἐστίν, ἔπειτα εἰρηνικὴ, ἐπιεικὴς, εὐπειθὴς, μεστή ἐλέους καὶ καρπῶν ἀγαθῶν, ἀδιάκριτος καὶ ἀνυπόκριτος.

NA28: ἡ δὲ ἄνωθεν σοφία πρῶτον μὲν ἀγνή ἐστίν, ἔπειτα εἰρηνικὴ, ἐπιεικὴς, εὐπειθὴς, μεστή ἐλέους καὶ καρπῶν ἀγαθῶν, ἀδιάκριτος, ἀνυπόκριτος.

Übersetzung RP: "Die Weisheit von oben aber ist erstens rein, dann friedfertig, gütig, folgsam, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und ungeheuchelt."

Übersetzung NA28: "Die Weisheit von oben aber ist erstens rein, dann friedfertig, gütig, folgsam, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch, ungeheuchelt."

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt in der Verwendung von "καὶ" (und) zwischen "ἀδιάκριτος" und "ἀνυπόκριτος" in RP, das in NA28 durch ein Komma ersetzt wird. Die Verwendung von "καὶ" in RP verbindet die beiden letzten Eigenschaften der Weisheit enger miteinander und betont sie als zusammengehörige Paar: Die wahre Weisheit ist sowohl unparteiisch als auch ungeheuchelt. Diese Verbindung schafft eine rhetorisch wirksamere Struktur, bei der die verschiedenen Eigenschaften in Gruppen angeordnet sind. Das Komma in NA28 hingegen reiht alle Eigenschaften gleichwertig aneinander. Die RP-Lesart bewahrt besser die feine rhetorische Struktur der Aufzählung und die Betonung der letzten beiden Eigenschaften als Abschluss der Liste.

Jakobus 4:4-5

RP: Μοιχοὶ καὶ μοιχαλίδες, οὐκ οἴδατε ὅτι ἡ φιλία τοῦ κόσμου ἔχθρα τοῦ θεοῦ ἐστίν; Ὃς ἂν οὖν βουλευθῆ φίλος εἶναι τοῦ κόσμου, ἐχθρὸς τοῦ θεοῦ καθίσταται. Ἡ δοκεῖτε ὅτι κενῶς ἡ γραφὴ λέγει; Πρὸς φθόνον ἐπιποθεῖ τὸ πνεῦμα ὃ κατώκησεν ἐν ἡμῖν;

NA28: μοιχαλίδες, οὐκ οἴδατε ὅτι ἡ φιλία τοῦ κόσμου ἔχθρα τοῦ θεοῦ ἐστίν; ὃς ἐὰν οὖν βουληθῆ φίλος εἶναι τοῦ κόσμου, ἐχθρὸς τοῦ θεοῦ καθίσταται. ἢ δοκεῖτε ὅτι κενῶς ἡ γραφή λέγει, πρὸς φθόνον ἐπιποθεῖ τὸ πνεῦμα ὃ κατώκισεν ἐν ἡμῖν;

Übersetzung RP: "Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer immer also ein Freund der Welt sein will, der wird zum Feind Gottes. Oder meint ihr, dass die Schrift umsonst redet? Mit Eifersucht verlangt der Geist, der in uns wohnt?"

Übersetzung NA28: "Ihr Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer immer also ein Freund der Welt sein will, der wird zum Feind Gottes. Oder meint ihr, dass die Schrift umsonst redet: Mit Eifersucht verlangt der Geist, den er in uns wohnen ließ?"

Bewertung: Es gibt mehrere bedeutende Unterschiede:

1. RP enthält "Μοιχοὶ καὶ" (Ehebrecher und) vor "μοιχαλίδες", was in NA28 fehlt.
2. RP verwendet "ἄν", während NA28 "ἐὰν" hat, was grammatikalische Varianten derselben Bedeutung sind.## Schlussbetrachtung

Diese textkritische Analyse des Jakobusbriefs zeigt, dass die Lesarten von RP gegenüber denen des Nestle-Aland 28 (NA28) in zahlreichen Aspekten überlegen sind. Die wichtigsten Arten von Unterschieden umfassen:

1. **Theologisch präzisere Ausdrücke:** Der RP bewahrt wichtige theologische Begriffe und Formulierungen, die in NA28 oft abgeschwächt oder verändert werden (z.B. Jakobus 1:12 mit "ὁ κύριος", 2:20 mit "νεκρά" statt "ἀργή", 3:9 mit "τὸν θεὸν" statt "τὸν κύριον").
2. **Rhetorisch wirksamere Struktur:** Der RP behält rhetorische Elemente wie Wiederholungen, Betonungen und Parallelismen bei, die in NA28 oft geglättet werden (z.B. Jakobus 1:25 mit der Wiederholung von "οὗτος", 3:12 mit der vollständigeren Formulierung des Vergleichs).
3. **Klarere syntaktische Struktur:** Die Interpunktion und Wortstellung im RP schaffen oft eine klarere syntaktische Struktur, die die Gedankengänge des Autors besser wiedergibt (z.B. Jakobus 1:11, 4:2, 5:14).

4. **Bewahrung semitischer Einflüsse:** Der RP bewahrt häufiger semitische Ausdrucksweisen und rhetorische Figuren, die zum Hintergrund des Jakobus passen (z.B. Jakobus 3:3 mit "Ἰδοῦ", 5:10 mit "τῷ ὀνόματι" ohne Präposition).
5. **Grammatikalische Präzision:** Der RP verwendet oft präzisere grammatikalische Formen, die den theologischen Kontext besser widerspiegeln (z.B. Jakobus 4:14-15 mit dem Konjunktiv,

Jakobus 4:6-7

RP: Μείζονα δὲ δίδωσιν χάριν· διὸ λέγει, Ὁ θεὸς ὑπερηφάνοις ἀντιτάσσεται, ταπεινοῖς δὲ δίδωσιν χάριν. Ὑποτάγητε οὖν τῷ θεῷ· ἀντίστητε τῷ διαβόλῳ, καὶ φεύξεται ἀφ' ὑμῶν.

NA28: μείζονα δὲ δίδωσιν χάριν· διὸ λέγει· ὁ θεὸς ὑπερηφάνοις ἀντιτάσσεται, ταπεινοῖς δὲ δίδωσιν χάριν. ὑποτάγητε οὖν τῷ θεῷ, ἀντίστητε δὲ τῷ διαβόλῳ καὶ φεύξεται ἀφ' ὑμῶν.

Übersetzung RP: "Er gibt aber größere Gnade; darum spricht er: Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade. So unterwerft euch nun Gott; widersteht dem Teufel, und er wird von euch fliehen."

Übersetzung NA28: "Er gibt aber größere Gnade; darum spricht er: Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade. So unterwerft euch nun Gott, widersteht aber dem Teufel, und er wird von euch fliehen."

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt in der Verwendung von "ἀντίστητε" (widersteht) ohne Partikel in RP, während NA28 "ἀντίστητε δὲ" (widersteht aber) hat. Die RP-Lesart stellt die beiden Imperative "Ὑποτάγητε" (unterwerft euch) und "ἀντίστητε" (widersteht) als parallele, komplementäre Anweisungen dar: die Unterwerfung unter Gott und der Widerstand gegen den Teufel gehören zusammen und bilden eine Einheit. Die Hinzufügung von "δὲ" in NA28 schafft einen leichten Kontrast zwischen den beiden Anweisungen, der im Kontext nicht notwendig ist und die enge Verbindung zwischen diesen beiden Aspekten des geistlichen Kampfes abschwächt. Die RP-Lesart bewahrt die rhetorische Parallelität der Anweisungen besser und betont ihre enge Zusammengehörigkeit.

Jakobus 4:12

RP: Εἷς ἐστὶν ὁ νομοθέτης καὶ κριτῆς, ὁ δυνάμενος σῶσαι καὶ ἀπολέσαι· σὺ δὲ τίς εἶ ὃς κρίνεις τὸν ἕτερον;

NA28: εἷς ἐστὶν [ὁ] νομοθέτης καὶ κριτῆς, ὁ δυνάμενος σῶσαι καὶ ἀπολέσαι· σὺ δὲ τίς εἶ ὁ κρίνων τὸν πλησίον;

Übersetzung RP: "Einer ist der Gesetzgeber und Richter, der erretten und verderben kann; wer aber bist du, der du den anderen richtest?"

Übersetzung NA28: "Einer ist der Gesetzgeber und Richter, der erretten und verderben kann; wer aber bist du, der du den Nächsten richtest?"

Bewertung: Es gibt mehrere Unterschiede:

1. NA28 hat den Artikel "ὁ" vor "νομοθέτης" in eckigen Klammern, was auf textliche Unsicherheit hinweist.
2. RP hat "ὃς κρίνεις" (der du richtest), während NA28 "ὁ κρίνων" (der Richtende) hat.
3. RP verwendet "τὸν ἕτερον" (den anderen), NA28 hingegen "τὸν πλησίον" (den Nächsten).

Die Unterschiede zeigen eine Tendenz in NA28, den Text zu glätten oder theologisch anzupassen. Die Verwendung des Partizips "ὁ κρίνων" statt des Relativpronomens mit Verb "ὃς κρίνεις" ist eine stilistische Änderung, die möglicherweise auf hellenistischen Einfluss zurückzuführen ist. Die Ersetzung von "τὸν ἕτερον" durch "τὸν πλησίον" könnte eine theologische Anpassung sein, die den Text an andere neutestamentliche Stellen angleichen sollte (Harmonisierung). Die RP-Lesart bewahrt die ursprünglichere Form und vermeidet solche späteren Anpassungen.

Jakobus 4:13

RP: Ἄγε νῦν οἱ λέγοντες, Σήμερον καὶ αὔριον πορευσώμεθα εἰς τήνδε τὴν πόλιν, καὶ ποιήσωμεν ἐκεῖ ἐνιαυτὸν ἕνα, καὶ ἐμπορευσώμεθα, καὶ κερδήσωμεν·

NA28: Ἄγε νῦν οἱ λέγοντες· σήμερον ἢ αὔριον πορευσόμεθα εἰς τήνδε τὴν πόλιν καὶ ποιήσομεν ἐκεῖ ἔνιαυτὸν καὶ ἐμπορευσόμεθα καὶ κερδήσομεν·

Übersetzung RP: "Wohlan nun, die ihr sagt: Heute und morgen wollen wir in die und die Stadt reisen und dort ein Jahr zubringen und Handel treiben und Gewinn machen;"

Übersetzung NA28: "Wohlan nun, die ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in die und die Stadt reisen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen;"

Bewertung: Es gibt mehrere bedeutende Unterschiede:

1. RP verwendet "καὶ" (und) zwischen "Σήμερον" und "αὔριον", während NA28 "ἢ" (oder) hat.
2. RP hat den Konjunktiv "πορευσόμεθα, ποιήσωμεν, ἐμπορευσόμεθα, κερδήσωμεν" (lasst uns reisen, verbringen, handeln, gewinnen), während NA28 den Indikativ Futur "πορευσόμεθα, ποιήσομεν, ἐμπορευσόμεθα, κερδήσομεν" (wir werden reisen, verbringen, handeln, gewinnen) verwendet.
3. RP enthält "ἕνα" (ein) nach "ἔνιαυτὸν", was in NA28 fehlt.

Die Verwendung von "καὶ" in RP suggeriert eine umfassendere Planung (heute und morgen), während "ἢ" in NA28 eine Alternative (heute oder morgen) impliziert. Der konjunktivische Ausdruck in RP betont den voluntativen Aspekt der menschlichen Planung besser, was zum Kontext der Kritik an selbstsicherer Zukunftsplanung passt. Das zusätzliche "ἕνα" in RP präzisiert die Zeitangabe. Die RP-Lesart gibt die anmaßende Haltung der Planer, die Jakobus kritisiert, besser wieder, indem sie die willentliche Entscheidung und die detaillierte Planung betont, während die NA28-Lesart diesen Aspekt abschwächt.

Jakobus 4:14-15

RP: οἵτινες οὐκ ἐπίστασθε τὸ τῆς αὔριον. Ποία γὰρ ἡ ζωὴ ὑμῶν; Ἄτις γάρ ἐστιν ἡ πρὸς ὀλίγον φαινομένη, ἔπειτα δὲ ἀφανιζομένη. Ἄντι τοῦ λέγειν ὑμᾶς, Ἐὰν ὁ κύριος θελήσῃ, καὶ ζήσωμεν, καὶ ποιήσωμεν τοῦτο ἢ ἐκεῖνο.

NA28: οἵτινες οὐκ ἐπίστασθε τὸ τῆς αὔριον. ποία ἡ ζωὴ ὑμῶν; ἀτμὶς γάρ ἐστε ἢ πρὸς ὀλίγον φαινομένη, ἔπειτα καὶ ἀφανιζομένη. ἀντὶ τοῦ λέγειν ὑμᾶς· ἐὰν ὁ κύριος θελήσῃ, καὶ ζήσομεν καὶ ποιήσομεν τοῦτο ἢ ἐκεῖνο.

Übersetzung RP: "die ihr nicht wisst, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dampf, der eine kleine Zeit erscheint, danach aber verschwindet. Stattdessen solltet ihr sagen: Wenn der Herr will und wir leben, so werden wir dies oder das tun."

Übersetzung NA28: "die ihr nicht wisst, was morgen sein wird. Was ist euer Leben? Ihr seid ein Dampf, der eine kleine Zeit erscheint, danach auch verschwindet. Stattdessen solltet ihr sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun."

Bewertung: Es gibt mehrere bedeutende Unterschiede:

1. RP hat "γὰρ" (denn) nach "Ποία", was in NA28 fehlt.
2. RP verwendet "ἐστίν" (ist es), während NA28 "ἐστε" (seid ihr) hat.
3. RP hat "δὲ" (aber) nach "ἔπειτα", während NA28 "καὶ" (auch) verwendet.
4. RP verwendet den Konjunktiv "ζήσωμεν, καὶ ποιήσωμεν" (so werden wir leben und tun), während NA28 den Indikativ Futur "ζήσομεν καὶ ποιήσομεν" (werden wir leben und tun) hat.

Die RP-Lesart "Ἀτμὶς γάρ ἐστίν" (Es ist ein Dampf) betont die Vergänglichkeit des Lebens als Objekt, während NA28 mit "ἀτμὶς γάρ#" Textkritische Analyse des Jakobusbriefs (RP vs. NA28)

Jakobus 4:1

RP: Πόθεν πόλεμοι καὶ μάχαι ἐν ὑμῖν; Οὐκ ἐντεῦθεν, ἐκ τῶν ἡδονῶν ὑμῶν τῶν στρατευομένων ἐν τοῖς μέλεσιν ὑμῶν;

NA28: Πόθεν πόλεμοι καὶ πόθεν μάχαι ἐν ὑμῖν; οὐκ ἐντεῦθεν, ἐκ τῶν ἡδονῶν ὑμῶν τῶν στρατευομένων ἐν τοῖς μέλεσιν ὑμῶν;

Übersetzung RP: "Woher kommen Kriege und Kämpfe unter euch? Nicht daher, aus euren Begierden, die in euren Gliedern streiten?"

Übersetzung NA28: "Woher kommen Kriege und woher Kämpfe unter euch? Nicht daher, aus euren Begierden, die in euren Gliedern streiten?"

Bewertung: NA28 wiederholt das Fragewort "πόθεν" (woher) vor "μάχαι" (Kämpfe), während RP es nur einmal verwendet. Die Wiederholung in NA28 könnte ein Versuch sein, die rhetorische Betonung zu verstärken, stört aber den natürlichen Fluss der Frage. Die einmalige Verwendung von "πόθεν" in RP ist sprachlich eleganter und entspricht besser dem Stil des Jakobus, der häufig parallele Strukturen ohne Wiederholung des einleitenden Wortes verwendet. Die Wiederholung in NA28 könnte auf einen Kopisten zurückzuführen sein, der den rhetorischen Effekt verstärken wollte, dabei aber den ursprünglichen Stil des Autors veränderte. Die RP-Lesart bewahrt die natürlichere und stilistisch konsistentere Form der rhetorischen Frage.

Jakobus 4:4-5

RP: Μοιχοὶ καὶ μοιχαλίδες, οὐκ οἶδατε ὅτι ἡ φιλία τοῦ κόσμου ἔχθρα τοῦ θεοῦ ἐστίν; Ὡς ἂν οὖν βουλευθῆ φίλος εἶναι τοῦ κόσμου, ἐχθρὸς τοῦ θεοῦ καθίσταται. Ἡ δοκεῖτε ὅτι κενῶς ἡ γραφή λέγει; Πρὸς φθόνον ἐπιποθεῖ τὸ πνεῦμα ὃ κατώκησεν ἐν ἡμῖν;

NA28: μοιχαλίδες, οὐκ οἶδατε ὅτι ἡ φιλία τοῦ κόσμου ἔχθρα τοῦ θεοῦ ἐστίν; ὡς ἐὰν οὖν βουλευθῆ φίλος εἶναι τοῦ κόσμου, ἐχθρὸς τοῦ θεοῦ καθίσταται. ἢ δοκεῖτε ὅτι κενῶς ἡ γραφή λέγει, πρὸς φθόνον ἐπιποθεῖ τὸ πνεῦμα ὃ κατώκησεν ἐν ἡμῖν;

Übersetzung RP: "Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer immer also ein Freund der Welt sein will, der wird zum Feind Gottes. Oder meint ihr, dass die Schrift umsonst redet? Mit Eifersucht verlangt der Geist, der in uns wohnt?"

Übersetzung NA28: "Ihr Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer immer also ein Freund der Welt

sein will, der wird zum Feind Gottes. Oder meint ihr, dass die Schrift umsonst redet: Mit Eifersucht verlangt der Geist, den er in uns wohnen ließ?"

Bewertung: Es gibt mehrere bedeutende Unterschiede:

1. RP enthält "Μοιχοὶ καὶ" (Ehebrecher und) vor "μοιχαλίδες", was in NA28 fehlt.
2. RP verwendet "ὄν", während NA28 "ἐὶν" hat, was grammatikalische Varianten derselben Bedeutung sind.
3. RP hat ein Fragezeichen nach "λέγει", während NA28 ein Komma setzt.
4. RP verwendet "κατόκησεν" (wohnt), während NA28 "κατόκισεν" (wohnen ließ) hat.

Die Auslassung von "Μοιχοὶ καὶ" (Ehebrecher und) in NA28 ist wahrscheinlich auf einen Kopierfehler zurückzuführen, möglicherweise durch ein versehentliches Überspringen ähnlicher Wortanfänge (Homoioarcton). Diese Auslassung verändert die Anrede erheblich, da sie sich in NA28 nur an Frauen zu richten scheint, während die RP-Version beide Geschlechter anspricht, was im Kontext eines Briefes an die gesamte Gemeinde sinnvoller ist. Die Interpunktion in RP mit einem Fragezeichen nach "λέγει" trennt die rhetorische Frage deutlicher von dem möglichen Schriftzitat, was die exegetische Klarheit erhöht. Der Unterschied zwischen "κατόκησεν" und "κατόκισεν" verändert die theologische Aussage: RP spricht vom Geist, der in uns wohnt (intransitiv), während NA28 suggeriert, dass Gott den Geist in uns wohnen ließ (transitiv). Die RP-Lesart ist theologisch konsistenter mit der neutestamentlichen Lehre über den innewohnenden Geist und bietet eine inklusivere Anrede an die gesamte Gemeinschaft der Gläubigen.

Jakobus 4:6-7

RP: Μείζονα δὲ δίδωσιν χάριν· διὸ λέγει, Ὁ θεὸς ὑπερηφάνους ἀντιτάσσεται, ταπεινοῖς δὲ δίδωσιν χάριν. Ὑποτάγητε οὖν τῷ θεῷ· ἀντίστητε τῷ διαβόλῳ, καὶ φεύξεται ἀφ' ὑμῶν.

NA28: μείζονα δὲ δίδωσιν χάριν· διὸ λέγει· ὁ θεὸς ὑπερηφάνους ἀντιτάσσεται, ταπεινοῖς δὲ δίδωσιν χάριν. ὑποτάγητε οὖν τῷ θεῷ, ἀντίστητε δὲ τῷ διαβόλῳ καὶ φεύξεται ἀφ' ὑμῶν.

Übersetzung RP: "Er gibt aber größere Gnade; darum spricht er: Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade. So unterwerft euch nun Gott; widersteht dem Teufel, und er wird von euch fliehen."

Übersetzung NA28: "Er gibt aber größere Gnade; darum spricht er: Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade. So unterwerft euch nun Gott, widersteht aber dem Teufel, und er wird von euch fliehen."

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt in der Verwendung von "ἀντίστητε" (widersteht) ohne Partikel in RP, während NA28 "ἀντίστητε δὲ" (widersteht aber) hat. Die RP-Lesart stellt die beiden Imperative "ὑποτάγητε" (unterwerft euch) und "ἀντίστητε" (widersteht) als parallele, komplementäre Anweisungen dar: die Unterwerfung unter Gott und der Widerstand gegen den Teufel gehören zusammen und bilden eine Einheit. Die Hinzufügung von "δὲ" in NA28 schafft einen leichten Kontrast zwischen den beiden Anweisungen, der im Kontext nicht notwendig ist und die enge Verbindung zwischen diesen beiden Aspekten des geistlichen Kampfes abschwächt. Die RP-Lesart bewahrt die rhetorische Parallelität der Anweisungen besser und betont ihre enge Zusammengehörigkeit.

Jakobus 4:10

RP: Ταπεινώθητε ἐνώπιον τοῦ κυρίου, καὶ ὑψώσει ὑμᾶς.

NA28: ταπεινώθητε ἐνώπιον κυρίου καὶ ὑψώσει ὑμᾶς.

Übersetzung RP: "Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen."

Übersetzung NA28: "Demütigt euch vor dem Herrn und er wird euch erhöhen."

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt darin, dass RP den Artikel "τοῦ" vor "κυρίου" enthält, der in NA28 fehlt, sowie in der Kommasetzung nach "κυρίου". Die Verwendung des Artikels "τοῦ" in RP betont die Einzigartigkeit und Bestimmtheit des Herrn stärker und entspricht dem semitischen Sprachgebrauch, in dem der Gottesname oft mit Artikel versehen wird. Das Komma in RP trennt die Aufforderung zur Demut deutlicher von der Verheißung der Erhöhung und betont beide Teile stärker. Die RP-Lesart bewahrt den ursprünglichen

semitischen Spracheinfluss besser und schafft eine klarere rhetorische Struktur dieses wichtigen Verses über Demut und göttliche Erhöhung.

Jakobus 4:11

RP: Μὴ καταλαλεῖτε ἀλλήλων, ἀδελφοί. Ὁ καταλαλῶν ἀδελφοῦ, καὶ κρίνων τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καταλαλεῖ νόμου, καὶ κρίνει νόμον· εἰ δὲ νόμον κρίνεις, οὐκ εἶ ποιητῆς νόμου, ἀλλὰ κριτῆς.

NA28: Μὴ καταλαλεῖτε ἀλλήλων, ἀδελφοί. ὁ καταλαλῶν ἀδελφοῦ ἢ κρίνων τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ καταλαλεῖ νόμου καὶ κρίνει νόμον· εἰ δὲ νόμον κρίνεις, οὐκ εἶ ποιητῆς νόμ## Jakobus 2:20

RP: Θέλεις δὲ γνῶναι, ὧ ἄνθρωπε κενέ, ὅτι ἡ πίστις χωρὶς τῶν ἔργων νεκρά ἐστίν;

NA28: θέλεις δὲ γνῶναι, ὧ ἄνθρωπε κενέ, ὅτι ἡ πίστις χωρὶς τῶν ἔργων ἀργή ἐστίν;

Übersetzung RP: "Willst du aber erkennen, o leerer Mensch, dass der Glaube ohne die Werke tot ist?"

Übersetzung NA28: "Willst du aber erkennen, o leerer Mensch, dass der Glaube ohne die Werke untätig ist?"

Bewertung: Der entscheidende Unterschied liegt in der Verwendung von "νεκρά" (tot) in RP gegenüber "ἀργή" (untätig/unwirksam) in NA28. Der Ausdruck "νεκρά" (tot) ist stärker und rhetorisch wirkungsvoller als "ἀργή" (untätig). Zudem wird der Begriff "νεκρά" in Bezug auf den Glauben ohne Werke auch in Jakobus 2:17 und 2:26 verwendet, was eine thematische Konsistenz in RP schafft. Die Variante "ἀργή" in NA28 schwächt nicht nur die Aussage ab, sondern stört auch die thematische Einheitlichkeit des Abschnitts. Diese Änderung könnte auf einen Versuch zurückzuführen sein, die starke Aussage über den "toten" Glauben zu mildern, was charakteristisch für spätere theologische Anpassungen ist.

Jakobus 4:12

RP: Εἷς ἐστὶν ὁ νομοθέτης καὶ κριτὴς, ὁ δυνάμενος σῶσαι καὶ ἀπολέσαι· σὺ δὲ τίς εἶ ὃς κρίνεις τὸν ἕτερον;

NA28: εἷς ἐστὶν [ὁ] νομοθέτης καὶ κριτὴς, ὁ δυνάμενος σῶσαι καὶ ἀπολέσαι· σὺ δὲ τίς εἶ ὁ κρίνων τὸν πλησίον;

Übersetzung RP: "Einer ist der Gesetzgeber und Richter, der erretten und verderben kann; wer aber bist du, der du den anderen richtest?"

Übersetzung NA28: "Einer ist der Gesetzgeber und Richter, der erretten und verderben kann; wer aber bist du, der du den Nächsten richtest?"

Bewertung: Es gibt mehrere Unterschiede:

1. NA28 hat den Artikel "ὁ" vor "νομοθέτης" in eckigen Klammern, was auf textliche Unsicherheit hinweist.
2. RP hat "ὃς κρίνεις" (der du richtest), während NA28 "ὁ κρίνων" (der Richtende) hat.
3. RP verwendet "τὸν ἕτερον" (den anderen), NA28 hingegen "τὸν πλησίον" (den Nächsten).

Die Unterschiede zeigen eine Tendenz in NA28, den Text zu glätten oder theologisch anzupassen. Die Verwendung des Partizips "ὁ κρίνων" statt des Relativpronomens mit Verb "ὃς κρίνεις" ist eine stilistische Änderung, die möglicherweise auf hellenistischen Einfluss zurückzuführen ist. Die Ersetzung von "τὸν ἕτερον" durch "τὸν πλησίον" könnte eine theologische Anpassung sein, die den Text an andere neutestamentliche Stellen angleichen sollte (Harmonisierung). Die RP-Lesart bewahrt die ursprünglichere Form und vermeidet solche späteren Anpassungen.

Jakobus 5:7

RP: Μακροθυμήσατε οὖν, ἀδελφοί, ἕως τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου. Ἴδού, ὁ γεωργὸς ἐκδέχεται τὸν τίμιον καρπὸν τῆς γῆς, μακροθυμῶν ἐπ' αὐτῷ, ἕως λάβῃ ὑετὸν πρόϊμον καὶ ὄψιμον.

NA28: Μακροθυμήσατε οὖν, ἀδελφοί, ἕως τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου. ἰδοὺ ὁ γεωργὸς ἐκδέχεται τὸν τίμιον καρπὸν τῆς γῆς, μακροθυμῶν ἐπ' αὐτῷ ἕως λάβῃ πρόϊμον καὶ ὄψιμον.

Übersetzung RP: "So seid nun geduldig, Brüder, bis zur Wiederkunft des Herrn! Siehe, der Landmann wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat Geduld mit ihr, bis sie den Früh- und Spätregen empfangen hat."

Übersetzung NA28: "So seid nun geduldig, Brüder, bis zur Wiederkunft des Herrn! Siehe, der Landmann wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat Geduld mit ihr, bis sie den Frühen und Späten empfangen hat."

Bewertung: RP enthält das Wort "ὑετὸν" (Regen), das in NA28 fehlt. Die Auslassung in NA28 macht den Text weniger klar, da "πρόϊμον καὶ ὄψιμον" (Früh- und Spät-) ohne das Substantiv "Regen" in der Luft hängt. Dies ist wahrscheinlich ein Beispiel für einen Kopierfehler durch Auslassung, der den Text weniger verständlich macht. Die RP-Lesart bietet eine vollständigere und klarere Formulierung, die dem landwirtschaftlichen Bild, das Jakobus verwendet, besser entspricht. Zudem verwendet NA28 die Schreibweise "πρόϊμον", während RP "πρώϊμον" hat, was eine orthographische Variante ist.

Jakobus 5:9

RP: Μὴ στενάζετε κατ' ἀλλήλων, ἀδελφοί, ἵνα μὴ κριθῆτε· ἰδοὺ, ὁ κριτὴς πρὸ τῶν θυρῶν ἔστηκεν.

NA28: μὴ στενάζετε, ἀδελφοί, κατ' ἀλλήλων ἵνα μὴ κριθῆτε· ἰδοὺ ὁ κριτὴς πρὸ τῶν θυρῶν ἔστηκεν.

Übersetzung RP: "Seufzt nicht gegeneinander, Brüder, damit ihr nicht gerichtet werdet; siehe, der Richter steht vor der Tür."

Übersetzung NA28: "Seufzt nicht, Brüder, gegeneinander, damit ihr nicht gerichtet werdet; siehe, der Richter steht vor der Tür."

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt in der Wortstellung: RP hat "κατ' ἀλλήλων, ἀδελφοί" (gegeneinander, Brüder), während NA28 "ἀδελφοί, κατ' ἀλλήλων" (Brüder, gegeneinander) hat. Die Wortstellung in RP betont stärker das problematische Verhalten (das Seufzen gegeneinander) und platziert die Anrede "Brüder" als rhetorische Pause, was die Ermahnung nachdrücklicher macht. Die Umstellung in NA28 schwächt diese Betonung ab. Zudem setzt RP ein Komma nach "ἀλλήλων", was die syntaktische Struktur klarer macht. Die RP-Lesart bewahrt den rhetorischen Effekt der Ermahnung besser und entspricht dem eindringlichen pastoralen Stil des Jakobus.

Jakobus 5:10

RP: Ὑπόδειγμα λάβετε, ἀδελφοί μου, τῆς κακοπαθείας, καὶ τῆς μακροθυμίας, τοὺς προφῆτας οἱ ἐλάλησαν τῷ ὀνόματι κυρίου.

NA28: ὑπόδειγμα λάβετε, ἀδελφοί, τῆς κακοπαθείας καὶ τῆς μακροθυμίας τοὺς προφῆτας, οἱ ἐλάλησαν ἐν τῷ ὀνόματι κυρίου.

Übersetzung RP: "Nehmt, meine Brüder, zum Vorbild des Leidens und der Geduld die Propheten, die im Namen des Herrn geredet haben."

Übersetzung NA28: "Nehmt, Brüder, zum Vorbild des Leidens und der Geduld die Propheten, die im Namen des Herrn geredet haben."

Bewertung: Es gibt mehrere Unterschiede:

1. RP enthält "μου" (meine) nach "ἀδελφοί", was in NA28 fehlt.
2. RP setzt Kommata nach "κακοπαθείας" und "μακροθυμίας", die in NA28 fehlen.
3. RP hat "τῷ ὀνόματι" (im Namen), während NA28 "ἐν τῷ ὀνόματι" (in dem Namen) hat.

Die Anrede "ἀδελφοί μου" (meine Brüder) in RP ist persönlicher und wärmer als das einfache "ἀδελφοί" in NA28 und passt besser zum pastoralen Ton des Briefes. Die Kommata in RP strukturieren den Satz klarer und betonen die beiden Tugenden (Leiden und Geduld) als separate Qualitäten. Die Konstruktion "τῷ ὀνόματι" ohne Präposition in RP entspricht dem semitischen Sprachgebrauch besser, während die Hinzufügung von "ἐν" in NA28 eine Hellenisierung darstellt, die den ursprünglichen semitischen Einfluss auf den Stil des Jakobus abschwächt. Die RP-Lesart bewahrt den wärmeren pastoralen Ton, die klarere Strukturierung und den semitischen Sprachgebrauch des ursprünglichen Textes.

Jakobus 5:11

RP: Ἰδοῦ, μακαρίζομεν τοὺς ὑπομένοντας· τὴν ὑπομονὴν Ἰᾶβ ἠκούσατε, καὶ τὸ τέλος κυρίου εἶδετε, ὅτι πολὺσπλαγχνός ἐστιν ὁ κύριος καὶ οἰκτίρμων.

NA28: ἰδοὺ μακαρίζομεν τοὺς ὑπομείναντας· τὴν ὑπομονὴν Ἰᾶβ ἠκούσατε καὶ τὸ τέλος κυρίου εἶδετε, ὅτι πολὺσπλαγχνός ἐστιν ὁ κύριος καὶ οἰκτίρμων.

Übersetzung RP: "Siehe, wir preisen die glückselig, die ausharren. Vom Ausharren Hiobs habt ihr gehört, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen, dass der Herr voll innigen Mitgeföhls und barmherzig ist."

Übersetzung NA28: "Siehe, wir preisen die glückselig, die ausgeharrt haben. Vom Ausharren Hiobs habt ihr gehört und das Ende des Herrn habt ihr gesehen, dass der Herr voll innigen Mitgeföhls und barmherzig ist."

Bewertung: Der Hauptunterschied liegt in der Verwendung von "ὑπομένοντας" (die ausharren - Präsens Partizip) in RP gegenüber "ὑπομείναντας" (die ausgeharrt haben - Aorist Partizip) in NA28. Die RP-Lesart betont das fortdauernde Ausharren als gegenwärtige Tugend, während NA28 auf ein bereits abgeschlossenes Ausharren in der Vergangenheit verweist. Die RP-Version passt besser zum Kontext des gesamten Briefes, der die Gläubigen zu anhaltendem Ausharren in gegenwärtigen Prüfungen ermutigt. Die Änderung zum Aorist in NA28 könnte auf einen Kopisten zurückzuführen sein, der den Text an sein Verständnis anpassen wollte, dass die Belohnung erst nach vollständig

abgeschlossenem Ausharren kommt, was jedoch die pastorale Absicht des Jakobus, zur gegenwärtigen Standhaftigkeit zu ermutigen, abschwächt.

Jakobus 5:12

RP: Πρὸ πάντων δέ, ἀδελφοί μου, μὴ ὀμνύετε, μήτε τὸν οὐρανόν, μήτε τὴν γῆν, μήτε ἄλλον τινὰ ὄρκον· ἦτω δὲ ὑμῶν τὸ ναί, ναί, καὶ τὸ οὐ, οὐ· ἵνα μὴ ὑπὸ κρίσιν πέσητε.

NA28: Πρὸ πάντων δέ, ἀδελφοί μου, μὴ ὀμνύετε μήτε τὸν οὐρανὸν μήτε τὴν γῆν μήτε ἄλλον τινὰ ὄρκον· ἦτω δὲ ὑμῶν τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ οὐ οὐ, ἵνα μὴ ὑπὸ κρίσιν πέσητε.

Übersetzung RP: "Vor allen Dingen aber, meine Brüder, schwört nicht, weder bei dem Himmel noch bei der Erde noch mit irgendeinem anderen Eid; es sei aber euer Ja ein Ja, und euer Nein ein Nein, damit ihr nicht unter ein Gericht fallt."

Übersetzung NA28: "Vor allen Dingen aber, meine Brüder, schwört nicht weder bei dem Himmel noch bei der Erde noch mit irgendeinem anderen Eid; es sei aber euer Ja Ja und euer Nein Nein, damit ihr nicht unter ein Gericht fallt."

Bewertung: Die Unterschiede umfassen:

1. RP setzt Kommata nach "ὀμνύετε", "οὐρανόν", "γῆν" und "ὄρκον", die in NA28 fehlen.
2. RP setzt Kommata nach den wiederholten "ναί" und "οὐ", die in NA28 fehlen.
3. RP verwendet Akzente auf "ναί" und "οὐ" konsistent, während NA28 bei der zweiten Instanz von "οὐ" einen Gravis statt eines Zirkumflex verwendet.

Die umfangreichere Interpunktion in RP strukturiert den Satz klarer und betont die verschiedenen Elemente des Verbots stärker. Besonders wichtig sind die Kommata nach den wiederholten "ναί" und "οὐ", die die Bekräftigung des Ja und Nein deutlicher markieren. Die konsistente Akzentsetzung in RP ist präziser und

folgt den klassischen Regeln der griechischen Orthographie besser. Die RP-Lesart bietet eine klarere rhetorische Struktur dieses wichtigen Gebots, das auf Jesu Lehre in der Bergpredigt (Matthäus 5:33-37) zurückgeht, und bewahrt die

Jakobus 5:14

RP: Ἀσθενεῖ τις ἐν ὑμῖν; Προσκαλεσάσθω τοὺς πρεσβυτέρους τῆς ἐκκλησίας, καὶ προσευξάσθωσαν ἐπ' αὐτόν, ἀλείψαντες αὐτόν ἐλαίῳ ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου·

NA28: ἀσθενεῖ τις ἐν ὑμῖν; προσκαλεσάσθω τοὺς πρεσβυτέρους τῆς ἐκκλησίας καὶ προσευξάσθωσαν ἐπ' αὐτόν ἀλείψαντες αὐτόν ἐλαίῳ ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου.

Übersetzung RP: "Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie sollen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn."

Übersetzung NA28: "Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich und sie sollen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn."

Bewertung: Die Unterschiede liegen hauptsächlich in der Interpunktion und Großschreibung:

1. RP verwendet Großschreibung bei "Προσκαλεσάσθω", während NA28 "προσκαλεσάσθω" kleinschreibt.
2. RP setzt ein Komma nach "ἐκκλησίας" (der Gemeinde), das in NA28 fehlt.
3. RP setzt ein Komma nach "αὐτόν" (über ihm), das in NA28 fehlt.
4. RP endet mit einem Semikolon, während NA28 einen Punkt setzt.

Diese Interpunktionsunterschiede haben bedeutende Auswirkungen auf die Lesbarkeit und das Verständnis des Textes. Die Interpunktion in RP strukturiert den Satz klarer und trennt die einzelnen Anweisungen deutlicher voneinander ab:

- Erste Anweisung: "Er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich"
- Zweite Anweisung: "und sie sollen über ihm beten"

- Dritte Anweisung: "ihn mit Öl salben im Namen des Herrn"

Diese klarere Strukturierung ist besonders wichtig in einem Abschnitt, der konkrete liturgische Handlungen beschreibt. Die Kommata helfen, die Sequenz der Handlungen (Rufen der Ältesten, Beten über dem Kranken, Salben mit Öl) deutlicher zu machen. Die Großschreibung zu Beginn des Satzes in RP betont zudem den imperativen Charakter der Anweisung.

Die NA28-Version verschleift diese Struktur durch das Fehlen der Kommata, was die praktische Anwendung der Anweisungen weniger klar macht und zu Missverständnissen bei der liturgischen Durchführung führen könnte. Die RP-Lesart bietet somit eine präzisere Anleitung für die pastorale Praxis und bewahrt die ursprüngliche Intention des Textes, eine klare Handlungsabfolge zur Krankenversorgung in der Gemeinde zu vermitteln.

Diese textkritische Variante verdeutlicht, wie selbst scheinbar kleine Unterschiede in der Interpunktion und Großschreibung erhebliche Auswirkungen auf die praktische Anwendung des Textes haben können, besonders in Passagen mit Anweisungen für liturgische oder gemeindliche Praktiken.

Jakobus 5:15

RP: καὶ ἡ εὐχὴ τῆς πίστεως σώσει τὸν κάμνοντα, καὶ ἐγερεῖ αὐτὸν ὁ κύριος· κὰν ἁμαρτίας ἢ πεποηκῶς, ἀφεθήσεται αὐτῷ.

NA28: καὶ ἡ εὐχὴ τῆς πίστεως σώσει τὸν κάμνοντα καὶ ἐγερεῖ αὐτὸν ὁ κύριος· κὰν ἁμαρτίας ἢ πεποηκῶς, ἀφεθήσεται αὐτῷ.

Übersetzung RP: "Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden."

Übersetzung NA28: "Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden."

Bewertung: Der Unterschied liegt in der Interpunktion: RP setzt ein Komma nach "τὸν κάμνοντα" (den Kranken), das in NA28 fehlt. Dieses Komma in RP trennt deutlicher die beiden Hauptaussagen über die Wirkungen des Gebets: erstens die Rettung des Kranken und zweitens seine Aufrichtung durch den Herrn. Diese klarere Strukturierung betont die beiden unterschiedlichen, aber zusammenhängenden Aspekte der Heilung - den spirituellen und den physischen. Die Auslassung des Kommas in NA28 verschleift diese Unterscheidung. Die RP-Lesart schafft eine feinere rhetorische Struktur, die die theologische Bedeutung des Satzes besser hervorhebt.

Jakobus 5:16

RP: Ἐξομολογεῖσθε ἀλλήλοις τὰ παραπτώματα, καὶ εὐχεσθε ὑπὲρ ἀλλήλων, ὅπως ἰαθῆτε. Πολὺ ἰσχύει δέησις δικαίου ἐνεργουμένη.

NA28: ἐξομολογεῖσθε οὖν ἀλλήλοις τὰς ἁμαρτίας καὶ εὐχεσθε ὑπὲρ ἀλλήλων ὅπως ἰαθῆτε. πολὺ ἰσχύει δέησις δικαίου ἐνεργουμένη.

Übersetzung RP: "Bekannt einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist."

Übersetzung NA28: "Bekannt nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist."

Bewertung: Es gibt mehrere Unterschiede:

1. NA28 fügt "οὖν" (nun) hinzu, das in RP nicht vorhanden ist.
2. RP verwendet "τὰ παραπτώματα" (die Übertretungen), während NA28 "τὰς ἁμαρτίας" (die Sünden) hat.

Die Hinzufügung von "οὖν" in NA28 könnte ein Versuch sein, eine stärkere logische Verbindung zum vorhergehenden Text herzustellen, was aber die Rhythmik des ursprünglichen Textes verändert. Der Austausch von "παραπτώματα" (Übertretungen/Verfehlungen) durch "ἁμαρτίας" (Sünden)

könnte eine theologische Anpassung sein, um den Begriff an andere neutestamentliche Stellen anzugleichen. Die RP-Lesart bietet eine präzisere Terminologie, da "παραπτώματα" spezifischer auf Verfehlungen im Verhalten hinweist, was im Kontext der Gemeindebeziehungen, um die es hier geht, passender ist.

Jakobus 5:16-18

RP: Ἐξομολογεῖσθε ἀλλήλοις τὰ παραπτώματα, καὶ εὐχεσθε ὑπὲρ ἀλλήλων, ὅπως ἰαθῆτε. Πολὺ ἰσχύει δέησις δικαίου ἐνεργουμένη. Ἡλίας ἄνθρωπος ἦν ὁμοιοπαθῆς ἡμῖν, καὶ προσευχῆ προσηύξατο τοῦ μὴ βρέξαι· καὶ οὐκ ἔβρεξεν ἐπὶ τῆς γῆς ἑνιαυτοὺς τρεῖς καὶ μῆνας ἕξ. Καὶ πάλιν προσηύξατο, καὶ ὁ οὐρανὸς ὑετὸν ἔδωκεν, καὶ ἡ γῆ ἐβλάστησεν τὸν καρπὸν αὐτῆς.

NA28: ἐξομολογεῖσθε οὖν ἀλλήλοις τὰς ἁμαρτίας καὶ εὐχεσθε ὑπὲρ ἀλλήλων ὅπως ἰαθῆτε. πολὺ ἰσχύει δέησις δικαίου ἐνεργουμένη. Ἡλίας ἄνθρωπος ἦν ὁμοιοπαθῆς ἡμῖν, καὶ προσευχῆ προσηύξατο τοῦ μὴ βρέξαι, καὶ οὐκ ἔβρεξεν ἐπὶ τῆς γῆς ἑνιαυτοὺς τρεῖς καὶ μῆνας ἕξ· καὶ πάλιν προσηύξατο, καὶ ὁ οὐρανὸς ὑετὸν ἔδωκεν καὶ ἡ γῆ ἐβλάστησεν τὸν καρπὸν αὐτῆς.

Übersetzung RP: "Bekannt einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist. Elia war ein Mensch von gleicher Art wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen solle; und es regnete nicht auf der Erde drei Jahre und sechs Monate. Und er betete wiederum, und der Himmel gab Regen, und die Erde brachte ihre Frucht hervor."

Übersetzung NA28: "Bekannt nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist. Elia war ein Mensch von gleicher Art wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen solle, und es regnete nicht auf der Erde drei Jahre und sechs Monate; und er betete wiederum, und der Himmel gab Regen und die Erde brachte ihre Frucht hervor."

Bewertung: Es gibt mehrere bedeutende Unterschiede:

1. NA28 fügt "οὖν" (nun) hinzu, das in RP nicht vorhanden ist.
2. RP verwendet "τὰ παραπτώματα" (die Übertretungen), während NA28 "τὰς ἁμαρτίας" (die Sünden) hat.
3. RP setzt Kommata nach "παραπτώματα" und "ἀλλήλων", die in NA28 fehlen.
4. Die Interpunktion unterscheidet sich: RP endet Vers 17 mit einem Punkt, während NA28 ein Semikolon verwendet.
5. RP setzt Kommata nach "προσηύξατο", "ἔδωκεν" und "γῆ", die in NA28 teilweise fehlen.

Die Hinzufügung von "οὖν" in NA28 versucht, eine stärkere logische Verbindung zum vorhergehenden Text herzustellen, verändert aber die Rhythmik des ursprünglichen Textes. Der Austausch von "παραπτώματα" (Übertretungen/Verfehlungen) durch "ἁμαρτίας" (Sünden) könnte eine theologische Anpassung sein, um den Begriff an andere neutestamentliche Stellen anzugleichen. Die RP-Lesart bietet eine präzisere Terminologie, da "παραπτώματα" spezifischer auf Verfehlungen im Verhalten hinweist, was im Kontext der Gemeindebeziehungen passender ist. Die unterschiedliche Interpunktion in RP strukturiert den Text klarer und trennt das Beispiel Elias deutlicher ab, was der rhetorischen Absicht des Autors entspricht. Die RP-Lesart bewahrt die ursprüngliche sprachliche Präzision und rhetorische Struktur besser.

Jakobus 5:19-20

RP: Ἀδελφοί, ἐάν τις ἐν ὑμῖν πλανηθῆ ἀπὸ τῆς ἀληθείας, καὶ ἐπιστρέψῃ τις αὐτόν, γινωσκέτω ὅτι ὁ ἐπιστρέψας ἁμαρτωλὸν ἐκ πλάνης ὁδοῦ αὐτοῦ σώσει ψυχὴν ἐκ θανάτου, καὶ καλύψει πλῆθος ἁμαρτιῶν.

NA28: Ἀδελφοί μου, ἐάν τις ἐν ὑμῖν πλανηθῆ ἀπὸ τῆς ἀληθείας καὶ ἐπιστρέψῃ τις αὐτόν, γινώσκετε ὅτι ὁ ἐπιστρέψας ἁμαρτωλὸν ἐκ πλάνης ὁδοῦ αὐτοῦ σώσει ψυχὴν αὐτοῦ ἐκ θανάτου καὶ καλύψει πλῆθος ἁμαρτιῶν.

Übersetzung RP: "Brüder, wenn jemand unter euch von der Wahrheit abirrt, und es führt ihn jemand zurück, der soll wissen, dass, wer einen Sünder von seinem Irrweg bekehrt, eine Seele vom Tod erretten und eine Menge von Sünden zudecken wird."

Übersetzung NA28: "Meine Brüder, wenn jemand unter euch von der Wahrheit abirrt und es führt ihn jemand zurück, ihr sollt wissen, dass, wer einen Sünder von seinem Irrweg bekehrt, seine Seele vom Tod erretten und eine Menge von Sünden zudecken wird."

Bewertung: Es gibt mehrere Unterschiede:

1. NA28 enthält "μου" (meine) nach "Ἀδελφοί", das in RP fehlt.
2. RP verwendet den Singular "γινωσκέτω" (er soll wissen), während NA28 den Plural "γινώσκετε" (ihr sollt wissen) hat.
3. NA28 fügt "αὐτοῦ" (seine) nach "ψυχὴν" (Seele) ein, was in RP fehlt.

Die Auslassung von "μου" in RP könnte darauf hindeuten, dass dieser Abschluss des Briefes eine allgemeinere, unpersönlichere Anrede verwendet, was zum zusammenfassenden Charakter der letzten Verse passt. Die Verwendung des Singulars "γινωσκέτω" in RP passt besser zum unmittelbaren Kontext, da sich die Aufforderung an den Einzelnen richtet, der einen irrenden Bruder zurückführt. Der Plural in NA28 unterbricht diese logische Kontinuität. Die Hinzufügung von "αὐτοῦ" (seine) in NA28 verengt die theologische Aussage, indem sie suggeriert, dass nur die Seele des Bekehrenden gerettet wird, während die RP-Version offener ist und auch die Rettung der Seele des Zurückgeführten einschließen kann. Die RP-Lesart bietet eine kohärentere und theologisch offenere Version dieses abschließenden Abschnitts.

Jakobus 5:20

RP: γινωσκέτω ὅτι ὁ ἐπιστρέψας ἀμαρτωλὸν ἐκ πλάνης ὁδοῦ αὐτοῦ σώσει ψυχὴν ἐκ θανάτου, καὶ καλύψει πλῆθος ἀμαρτιῶν.

NA28: γινώσκετε ὅτι ὁ ἐπιστρέψας ἀμαρτωλὸν ἐκ πλάνης ὁδοῦ αὐτοῦ σώσει ψυχὴν αὐτοῦ ἐκ θανάτου καὶ καλύψει πλῆθος ἀμαρτιῶν.

Übersetzung RP: "Der soll wissen, dass, wer einen Sünder von seinem Irrweg bekehrt, eine Seele vom Tod erretten und eine Menge von Sünden zudecken wird."

RP-Text („ψυχὴν“) lässt die Möglichkeit offen, dass der Rückführende selbst geistlich profitiert – **eine Seele** wird gerettet (nicht notwendig die des Sünders). Das lässt Raum für doppelte Bedeutung und betont das Gewicht des Handelns.

NA28 mit „ψυχὴν αὐτοῦ“ macht klar: **die Seele des irrenden Sünders** wird gerettet. Das schließt die Interpretation aus, dass der Rückführende selbst gerettet wird.

Zusammenfassung der gesamten Analyse

Die textkritische Analyse aller relevanten Varianten im Jakobusbrief hat gezeigt, dass RP durchgehend Lesarten bietet, die gegenüber dem Nestle-Aland 28 (NA28) in folgenden Aspekten überlegen sind:

1. Theologische Präzision

Der RP bewahrt wichtige theologische Begriffe und Formulierungen, die im NA28 oft fehlen oder verändert wurden:

- In **Jakobus 1:12** enthält RP "ὁ κύριος" (der Herr) als Subjekt der Verheißung
- In **Jakobus 1:13** enthält RP den Artikel "τοῦ" vor "θεοῦ" zur Betonung der Einzigartigkeit Gottes
- In **Jakobus 2:20** verwendet RP "νεκρά" (tot) für den Glauben ohne Werke, was stärker ist als "ἀργή" (untätig) in NA28
- In **Jakobus 3:9** hat RP "τὸν θεόν" (Gott) statt "τὸν κύριον" (den Herrn) für das Objekt des Segens
- In **Jakobus 4:4** enthält RP "Μοιχοὶ καὶ" (Ehebrecher und) vor "μοιχαλίδες" (Ehebrecherinnen), was die Anrede inklusiver macht
- In **Jakobus 5:20** fehlt in RP das "αὐτοῦ" (seine) nach "ψυχὴν", was eine offenere Interpretation ermöglicht

2. Rhetorische Wirksamkeit

Der RP behält rhetorische Elemente wie Wiederholungen, Betonungen und Parallelismen bei, die im NA28 oft geglättet werden:

- In **Jakobus 1:19** verwendet RP "Ὡστε" (daher) als logische Verbindung zum Vorhergehenden
- In **Jakobus 1:25** wiederholt RP "οὗτος" (dieser) zur Betonung
- In **Jakobus 2:24** enthält RP "τοίνυν" (also) als rhetorische Verstärkung
- In **Jakobus 3:5-6** enthält RP "οὕτως" (so) zur besseren Verbindung der Metapher
- In **Jakobus 3:12** hat RP eine vollständigere Formulierung des Vergleichs mit der Quelle
- In **Jakobus 3:17** verwendet RP "καὶ" zwischen den letzten beiden Eigenschaften der Weisheit zur Betonung

3. Grammatikalische und syntaktische Präzision

Der RP bietet oft präzisere grammatikalische Formen und Konstruktionen:

- In **Jakobus 2:5** verwendet RP den Genitiv "τοῦ κόσμου" statt des Dativs "τῷ κόσμῳ" in NA28
- In **Jakobus 2:15** enthält RP "ᾧσιν" (sie seien) zur Vervollständigung der grammatischen Struktur
- In **Jakobus 4:13** verwendet RP den Konjunktiv für die menschlichen Planungen
- In **Jakobus 4:14-15** verwendet RP präzisere Verbformen für die Abhängigkeit vom göttlichen Willen
- In **Jakobus 5:11** hat RP das Präsenspartizip "ὑπομένοντας" (die ausharren) statt des Aoristpartizips
- In **Jakobus 5:19** verwendet RP den Singular "γινωσκέτω" passend zum individuellen Kontext

4. Semitischer Spracheinfluss

Der RP bewahrt häufiger semitische Einflüsse und Ausdrucksweisen, die zum kulturellen Hintergrund des Jakobus passen:

- In **Jakobus 2:19** folgt RP der Wortstellung des Shema-Bekenntnisses "ὁ θεὸς εἷς ἐστίν"
- In **Jakobus 3:3** verwendet RP "Ἰδοῦ" (Siehe) als typisch semitische rhetorische Figur
- In **Jakobus 4:10** enthält RP den Artikel "τοῦ" vor "κυρίου" entsprechend semitischem Sprachgebrauch
- In **Jakobus 5:10** verwendet RP "τῷ ὀνόματι" ohne die Präposition "ἐν", was dem semitischen Stil entspricht

5. Strukturelle Klarheit

Die Interpunktion und Textgliederung im RP unterstützt das Verständnis der logischen und thematischen Struktur besser:

- Durchgehend verwendet RP eine präzisere Interpunktion mit Kommata, Semikolons und Punkten
- In **Jakobus 1:17** strukturiert RP die Aussagen über Gottes Unveränderlichkeit klarer
- In **Jakobus 2:8** und **2:23** markiert RP Schriftzitate durch Großschreibung deutlicher
- In **Jakobus 5:12** strukturiert RP das Verbot des Schwörens und die Alternative klarer
- In **Jakobus 5:14-16** gliedert RP die Anweisungen zur Krankengebetpraxis präziser

Die konsistente Überlegenheit der RP-Lesarten in diesen fünf Aspekten stützt die These, dass RP dem ursprünglichen Text des Jakobusbriefes näher steht als der in modernen kritischen Ausgaben wie dem NA28 rekonstruierte Text. Die Abweichungen in NA28 lassen sich auf verschiedene Faktoren zurückführen, darunter Kopierfehler, stilistische "Verbesserungen", theologische Anpassungen und hellenistische Einflüsse in der alexandrinischen Texttradition, auf der NA28 hauptsächlich beruht.